

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die Bibel, oder die ganze Heilige Schrift des alten und neuen Testaments

Luther, Martin Halle, 1800

VD18 90794788

Die Offenbarung S. Johannis, des Theologen.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and reproduction reproduction requests and reproduction r

22. Und haltet biefen Unterfebied, baß the euch etlicher erbarmet,

chet, und rucket fie aus bem Fener; und haffet & ben befleckten Rock bes ferm Seilande, fen Chre und Majefit, und Rom. 11,14. Jac. 5,19.20. + Ef. 64,6. feit! Umen. *Rom. 16,27. 12im. 1,17.

24. Dem aber, ber euch fann behåten oh: ne Kehler, und fellen por bas Ungenicht feit 23. Etliche aber mit Kurcht * felig mas ner Berrlichkeit unftraffich mit Krenden: 25. Dem Gott, "ber allein weife ift, un * Umos 4, 11. Bach. 3, 2. Gemalt, und Macht, nun und zu aller Emig

Gieben Leuchter.

Die Offenbarung S. Johannis, des Theologen.

Das I Capitel. Beheimniß der fieben Leuchter und Sterne. fommt, Der Allmachtige.

is ift bie Offenbarung JEfu Chrifti, die ihm " Gott geges ben bat, feinen Knechten gu teigen, Frog in der Kurge geschehen foll; und hat sie gedeutet, und gefandt burch feinen Engel ju feinem Knechte Johannes, * Joh. 3,32. 4 v.19. Offenb. 22, 6. 7.

2. Der bezeuget bat * bas Wort Got tes und das Zenanig von JEju Chrifto, * c. 6, 9. mas er gesehen bat.

3. * Celia ift, ber ba liefet und bie ba boren die Worte der Weiffagung, und behalten, mas darinnen geschrieben ift; denn + bie Beit ift nahe.

* c. 22, 7. 10. † Rom. 13, 11. 1 Petr. 4, 7.

4. Johannis ben fieben Gemeinen in Uffen: Gnade fen mit euch, und Friede pon bem, * ber ba ift, und ber ba war, und ber ba kommt; und von den + fieben Beiftern, die da find vor feinem Stuhl;

* 2 Mof. 3, 14. Ebr. 13,8. + Ef. 11,2. ber treue * Zenge, **und Erftgebohrne von ben Todten, und ein Kurft ber Konige auf Erden; der uns f geliebet hat, und It gemaschen von ben Gunden mit feis uem Blut, *c.3,14. ** Apoft.26,23.2c.

+ Bal. 2, 20. ++ Ebr. 9,14. 2c. 6. Und * hat uns ju Ronigen und Pries ftern gemacht vor Gott und feinem Ba ter; bemielbigen fen Ehre und Gewalt, von Emigfeit ju Emigfeit. Umen.

c. 5, 10. 1 Detr. 2, 5. 9.

7. Giebe, er fommt mit den Wolfen; und es werden ihn * feben alle Augen, und die ihn gestochen haben; und werben heulen alle Geschlechter ber Erbe. Ja, Amen. * Bach. 12,10. Joh. 19737. 17. Und als ich ihn sabe, fiel ich zuseit. 2016 bin das Aund das D, der Ant nen Füßen als ein Lodter; und er legte Ja, Almen. * 3ach. 12,10. Joh. 19/37.

ber ba ift, und ber ba war, und ber ba * c. 22, 13. Ef. 41, 4. c. 44, 6. c. 48, 12.

9. Tob Tobannes, der auch euer Bruber und "Mitgenoffe an der Trubfal ift, und am Reich, und an ber Gebuld Jefu Chrifti, war in der Infel, die da heißt Patmos, um des Borte Gottes willen, und bes Beugniffes JEfu Chrifti. * Mom. 8, 17. 10. 3ch war im Geift an bes herrn Tage, und borete binter mir * eine große Stimme, als einer Dofaune, * v. 15. 11. Die iprach: * Tch bin bas 21 und bas D, ber Erfte und ber Lette; und was du fieheft, das fchreibe in ein Buch, und fende es ju ben Gemeinen in Uffen, gen Ephefus, und gen Emprnen, und gen Pergamus, und gen Thyatira, und gen Carden, und gen Philadelphia, und * c. 22, 13. 2C. gen Laodicea.

12. Und ich wandte mich um zu feben nach ber Stimme, die mit mir rebete. Und als ich mich wandte, fahe ich fier

ben goldene Leuchter;

13. Und * mitten unter den fieben Leuchs 5. Und von Jeju Chrifto, welcher ift tern einen, der marfeines Memichen Goly ne gleich, ber mar angethan mit einem Sit: tel, und begürtet um die Bruft mit einem goldenen Gurtel. * c. 2, 1. + Eg. 1, 26.

14. Gein Saupt aber und fein Saar mar weiß, wie meife Bolle, ale ber Schnee, und * feine Augen wie eine Feur * c. 2, 18. erflamme,

15. Und feine Rufe gleichwie Deffing, bas im Ofen gluet, und feine * Stimme wie großes Wafferrauschen;

16. Und hatte fieben Sterne in feiner rechten Sand, und aus feinem Muni be ging ein scharfes zwenschneidiges Schwerdt, und fein Angeficht leuchtete wie die helle Conne. * Dan. 10,6.

fang und das Ende, fpricht der hErr, eine rechte Sand auf mich, und fprach ju

Engel zu Ephe mir: Fürchte Erfe und der 18. Und ber' und fiebe, ich 1 m Enviafeit, u

holle und des 10. *Echreib und mas da ift. barnach; 20. Das Gef

ne, die du gefel hand, und die Die fieben Ster Benteinen, und bu gefehen haft,

Das

Cenbichreiben

te Lebrer.

1.4 rnd bent IL Ephejus da halt die fiebe ten, der da man ben golbenen Leu 2. Ich meiß be Arbeit, und dei die Bofen nicht versucht die, Apofiel, und fin lugner erfunden 3. Und verträgt m meines Nan und bift * nicht n * Bal. 6, 9. In erfte Liebe v 5. Bedenke, nuor

imer State, vor 6. Wer das he der Micelaiten meh haffe. 7. Wer Ohre be Geift den Ger bindet, dem wil hm Holz des L

hat Bufe, und

Bo aber nicht,

lold, und deiner

Cottes ift. 8. Und dem empruen schreit he and der Lent letendig gewords 9. July weig d Edisfal, und de



Greben Pendin

ni aber, ber euch fann bellen , und fellen por boe Inoin lichkeit unferiflich mit fra m Gott, ber allein moied lande, fen Ebre und Morth and Macht, num and su allow ien. *Mont. 16,27, 12in

8, des Theologia , und der da mar, with er Allmächtige, '120

11.4. 6.44,6. 6.48/1 iobannes, der and const genoffe an der Tribilita und an der Gebald Gil er Timel, die da lori da Rorts & Ottes miller of s TEiu Christi. Min. war im Gent an delle d hörete binter mit 'en als einer Volaung iprach: * Ich bin bis 20 ber Erfte und ber lett ieheft, das schreibe in en es zu den Gemeinen 13 rius, und gen Empres amus, und gen Thats den, und gen Philadelphi

icea. ich wandte mich um pit Stimme, die mit mit ich mich mandte, fet al ne Leuchter;

* mitten unter britation der mar feines Indet Ed der war angethan mitwas egürtet um die Grafini in Bartel. *c.pl. fel n Haupt aber und fen h , wie weife Bolle, die und * feine Augen mie eine go

feine Fife deidnie Mafa fen gluet, und king Etmin Bafferranden; hatte fieben Eterne in jour nd, and and feinem sta in scharfes amonicharily und e fein Angeficht lendis le Sonne. *Dan, 101 Is ich ihn faher fiel ich pl lle ein Lodter; und er hand auf mich, und from Engel zu Ephefo, Smornen, Offenb. Johannis 1. 2. Bergamon, Thoatira, 201 mir: Kurchte bich nicht, 3ch bin ber reich,) und die Lafterung von denen, * bie

Erfte und ber Lente,

18. Und ber * Lebendige. Sch mar tobt; und fiebe, ich bin lebendia von Emiafeit su Emiafeit, und habe bie Schluffel ber Solle und des Todes. * Mom. 6, 9.

19. * Schreibe, mas bu gefeben baft, und was ba ift, und was + geschehen foll barnach: *c. 14, 13. +c. 4, 1.

20. Das Geheimnif ber fieben Sters ne, bie bu gesehen haft in meiner rechten Sand, und die fieben goldene Leuchter. Die fieben Sterne find * Engel ber fieben Bemeinen, und die fieben Leuchter, die bu gefehen haft, find fieben Gemeinen. * Mal. 2, 7.

Das 2 Capitel.

Gendichreiben an vier Gemeinen und ih: re Lehrer.

1.11nd bem Engel ber Gemeine zu Ephefus schreibe: Das fagt, *ber da halt die fieben Sterne in feiner Reche ten, der da mandelt mitten unter den fies ben goldenen Leuchtern: *c. 1,13.16.20.

2. Ich weiß beine Werke, und beine Arbeit, und beine Geduld, und bag bu die Bofen nicht tragen fannft; und haft *versucht die, so da sagen, sie senn Apostel, und find es nicht, und haft sie Lugner erfunden; *1 906. 4, 2. 3.

3. Und verträgft, und haft Gebuld, und um meines Namens willen arbeiteft du, und bist * nicht mude geworden.

*Gal. 6, 9. Ebr. 12, 5, 12, 15.
4. Aber ich habe mider dich, das du

Die erfte Liebe verlaffeft. 5. Gedenke, wovon du gefallen bift; und thue Bufe, und thue die ersten Werke. Wo aber nicht, werde ich dir kommen bald, und beinen Leuchter megftoßen von feiner State, wo bu nicht Buge thuft.

6. Aber das haft du, daß du die Werfe der*Nicolaiten i hassest, welche Ich *v. 15. †Pf. 139, 21. 7. Wer* Ohren hat, der hore, was ber Beift ben Gemeinen fagt : Wer über: windet, bem will ich zu effen geben von

dem Holz des Lebens, das im Paradies * Matth. 11, 15. Gottes ift. 8. Und bem Engel ber Bemeine ju Empruen schreibe: Das fagt* ber Ers fte und der Lette, der todt war, und ift

* c. 22, 13. 2c. lebendig geworden: 9. 3ch weiß beine Werke, und beine Trubfal, und beine Armuth (bu bift aber

da fagen, fie find Juden, und find es nicht. fonbern find bes Catans Cchule. * c.3, Q.

10. * Rurchte bich vor ber feinem, bas bu leiben wirft. Giebe, ber Teufel wird etliche von euch ins Befangnif merfen. auf daß ihr verfuchet werdet; und wers bet Trubfal haben zehn Tage. Sev + ae. treu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben.

* Matth. 10, 28. + Offenb. 3, 11.

11. Wer Ohren bat, ber bore, mas ber Beift ben Gemeinen fagt : Der übers mindet, bem foll fein Leid geschehen von bem andern Tobe.

12. Und bem Engel ber Gemeine 11 Dergamus fchreibe: Das faat, ber ba hat das scharfe zwenichneidige Schwerdt: * c. 1, 16. Eph. 6, 17. Ehr. 4, 12.

13. Ich weiß, was bu thuff, und wo bu mobneft, ba des " Satans Stubl ift: und haltst an meinem Namen, und haft meinen Glauben nicht verleugnet, auch in den Tagen, in welchen Untivas, mein treuer Beuge, ben euch getobtet ift, ba ber Satan mobnet. * c.13,2. + c.3,8. 14. Aber ich habe ein Aleines wiber Dich.

daß du daselbst hast, die * an der Lehre Bas laams balten, welcher lehrete durch den Balak ein Mergerniß aufrichten vor ben Rudern Grael, ju effen der Goben Opfer. und Jurerentreiben. 4900f. 25/2. c. 31/16.

2 Petr. 2, 15. 16. Ep. Jud. v. 11. 15. Alfo haft Du auch, die au den Lebre ber " Micolaiten halten; bas haffe

16. Thue Bufe; wo aber nicht, fo merbe ich dir bald fommen, und mit ihnen * friegen burch bas Schwerdt meis * c. 19, 15. 21. nes Mundes.

17. Wer Ohren hat, ber hore, mas ber Beiff den Gemeinen fagt : Wer übermins bet, dem will ich zu effen geben von bent verborgenen Manna, und will ihm geben ein gutes Zeugniß, und mit bem Zeugniff einen neuen Namen geschrieben, welchen niemand fennet, benn ber ihn empfangt.

18. Und bem Engel ber Genteine gu Thyatira schreibe: Das fagt ber Cohn Gottes, ber "Augen hat wie Keuers flammen, und feine Fuße gleichwie Def: c. 1, 14. c. 19, 12.

19. Ich weiß beine Werke, und beine Liebe, und beinen Dienft, und beinen (T) 2

Glauben, und beine Gebuld, und daß ich über dich fommen, wie ein Dieb, und bu je langer je mehr thuft.

20. Aber ich habe ein Rleines miber dich, daß du laffest das Weib + Tefabel, die da spricht, sie sen eine Prophetin, lebren, und verführen meine Knechte, Sureren treiben und Gogenopfer effen. in * weißen Rleibern, benn fie find es *v. 4. + 1 Ron. 16, 31.

- 21. Und ich habe ihr Beit gegeben, bag fie follte Buffe thun fur ihre Sureren;

und fie thut nicht Bufe.

22. Giebe, 3ch werfe fie in ein Bett, und die * mit ihr die Che gebrochen has ben, in große Trubfal; wo sie nicht Bufe thun fur ibre Berfe. *c. 18,9. 23. Und ihre Kinder will ich ju Tobe ichlagen. Und follen erfennen alle Ges meinen, bag * Sich bin, ber die Dieren und Gergen erforichet; und werbe geben einem jealichen unter euch nach euren * Pi. 7, 10. 2c. Merfen.

24. Euch aber fage ich und ben andern, bie zu Thratira find, die nicht haben folche Lebre, und die nicht erkannt haben die Tiefen bes Satans (als fie fagen): Ich will nicht auf euch werfen eine andere Laft.

25. Doch * was ihr habt, das haltet, bis dak ich komme. * c. 3, 11. 26. Ilnd mer ba überwindet, und halt meine Werke bis an bas Ende, *bem will ich Macht geben über bie Beiben.

* Pf. 2, 8. Pf. 49, 15. 27. Und er foll * fie weiden mit einer ei fernen Ruthe, und mie eines Topfers Ges fage foll er fie gerschmeißen,

28. Wie " ich von meinem Bater em pfangen habe; und will ihm geben ben * Luc. 22, 29. Morgenstern.

29. Wer Dhren hat, ber hore, mas ber Beift ben Gemeinen fant. *c. 3, 6. Das 3 Capitel.

Barnung bor Seuchelen, Berlaffung der erften Liebe und Lanigkeit, in dren Gend: ichreiben.

1.11 nd dem Engel der Gemeine ju Gars den fchreibe: Dasfagt, der die Geifter Gottes hat, "und die fieben Sterne: Ich weiß deine Werfe; denn du haft den Namen, daß bu lebeft, und bift tobt. * c. 1,16.

2. Gen macker und ftarke bas andere, meines Gottes, die vom Simmel her das fterben will; benn ich fabe beine Wer nieder kommt, von meinem Gott, und ke nicht völlig erfunden vor GOtt. "v. 19. Imeinen Namen den neuen.

3. Go gedenke nun, wie du empfangen und gehöret haff, und halte es, und thue Bufe. Go du nicht wirft machen, * werde Beift ben Gemeinen fagt.

wirft nicht miffen, welche Stunde ich über * 1 Theff. 5, 2. 2c. dich kommen werde.

4. Du haft auch menige Ramen zu Gars den, die nicht ihre Kleider besudelt has ben; und fie merden mit mir mandeln merth.

5. Wer übermindet, der foll mit meifen Aleidern angelegt werden, und ich werde feinen Namen nicht austilaen aus* bem Buch des Lebens, und ich will feinen Nas men befennen vor meinem Bater und por feinen Engeln. * Whil. 4, 3. 2C.

6. Wer Ohren hat, ber hore, mas ber

Beift ben Bemeinen faat.

7. Und bem Engel ber Gemeine zu Phis ladelphia schreibe: Das faat der Beilige, ber Wahrhaftige, ber * ba hat ben Schluf fel Davids, der aufthut, und niemand zu: schließet, der zuschließet, und niemand * Siob 12, 14. Ef. 22, 22

8. Sch * weiß beine Berte. Giebe, ich habe vor dir gegeben eine offene Thur, und niemand fann fie jufchließen; benn du haft eine fleine Kraft, und haft mein Wort behalten, und haft meinen Namen nicht verleugnet. * c.2,2.9. I Theff. 1,3.

9. Siehe, ich werbe geben aus Catanas Schule, die da fagen, fie find Juden, und find es nicht, fondern lugen. Giebe,ich will fie machen, daß fie kommen follen und an beten zu beinen Kuffen, und erkennen, daß Ich dich geliebet habe. * c. 2, 9.

10. Dieweil bu haft behalten bas Wort meiner Gebuld, will 3ch auch dich bes halten vor der Stunde der Berinchung, die fommen wird über der gangen Welt Rreis, zu verfuchen, die da wohnen auf Erden.

11. Ciebe, * ich fomme bald. Salte, was du haft, daß niemand beine Arone * C. I, 3. C. 2/5.

12. Wer * überwindet, den will ich mas chen jum Pfeiler in dem Tempel meis nes Gottes, und foll nicht mehr him aus gehen. Und will auf ihn schreiben ben Namen meines GOttes, und ben Mamen bes neuen Jerufalems, ber Stadt

*c. 2, 7. 11. 17. †c. 14, 1.
13. Wer Ohren hat, der hore, mas der

14. Und

Laodicea. 14. 11nd ben Pandicea febrei freue und mal fang ber Areai 15. The mei ber falt, noch it

ober marm ma 16. Meil du falt noch warr ireien aus mei 17. Dufprich be gar fatt, un nicht, daß Du b erm, blind und 18. The rathe mir faufeft, bas disdu reich wer dan du dich am werbe bie Echar

19. Welche * und zuchnge is thue Buise. Ci:, 2, 1, 10 20. Siehe, id flopfe an. Bo horen wird, t zu dem wert Abendmahl n mit mir. * hoh. 21. Wer übe ben mit mir au

be beine Augen

hen mingoff *

feffen mit meir Etubl. 22. Wer Ohr Beift ben Gem

me Ich überm

Da Benicht bon Bottes im Sim 1. Darnach fa be* erfte Stim mit mir reben brach: Steige ! noch diesem gei 2. Und alfobo fiche, ein Stu mel, und auf ? 3. Und * der d me der Stein

em Regenboger angusehen wie s



52.3.

Der übermindet derfellnin

ern angelegt werben, und in

Namen nicht austlon af

des Lebens, und ich millim

ekennen vor meinen de

er Ohren bat, ber bin m

ib bem Engel ber Gemme

in Schreibe: Das fact hor

ibrhaftige, der " da hat lich

sids, der aufthut, und ning

t, der zuichliefet, min

6 * weiß beine Werfe. &

or dir gegeben eine ifen

emand fann fie suidiafa

eine fleine Kraft, mole

behalten, und haft mand

rleugnet. *c.2/29 li

iebe, ich werde geben ausb

, die da fagen, fie find in

nicht, iondern linen. Gibal

then, daß fie fommen felt at

u deinen Kufen, woden

Dieweil du hajt beschiest

Geduld, will 3d mbid

or der Stunde der Britan

i wird über der augenfähr

ichen, die da polati an es

iche, * ich fomme hith. fo

haft, daß niemand teine fi

er * übermindet, den nill ich n

Ofeiler in dem Zempel m.

tes, and fell most ment his

n. 11ud mil auf din schreib

en meines Gettes, und M

es nemen Gerafalents, der Etal

Ottos, die von Himnel to

inie, von meinen Schal

Namen den neuen.

Bemeinen jagt.

2,7.11.17. +0.141.

hren hat, der hore, mil h

b dich geliebet bet

* 5iob 12/14 61

en Gemeinen faat.

ien Engeln.

ber dich fommen, wie ein? nicht miffen, welche Stude 14. Und bem Engel ber Gemeine ju fontmen werde. *1 Ebel. Laodicea schreibe : Das faut Amen, ber Du baft auch wenige Namen treue und mabrhaftige Zeuge, ber 21n: die nicht ihre scleider beiod fang ber Rreatur Gottes: und ne merden mit mir m 15. Ich * weiß beine Werke, bak bu mes veißen Kleidern, dem fe fi

ber falt, noch warm bift. Alch daß du falt oder marnt mareft! * c. 2/2. Q.

16. Weil du aber lau bift, und meder falt noch warm, werde ich bich aus: fpeien aus meinem Munbe.

17. Du fprichft: * Ich bin reich, und has be gar fatt, und darf nichts; und meißt nicht, daß Du bift elend und jammerlich, arm, blind und blog. *501.12,9. 1Cor.4,8. 18. Ich rathe bir, bag bu* Gold von mir faufeft, bas mit Keuer durchlautert ift, daß du reich werdeft ; und-weiße Aleider, daß du dich anthuft, und nicht offenbar werbe die Schande beiner Bloke ; und fal be beine Augen mit Augenfalbe, daß bu fes ben niogest. *1 Betr. 1,7. † Off. 16,15.

10. Welche * Jich lieb habe, die strafe und guchtige ich. Co fen nun fleifig, und * Hiob 5, 17. Spr. 3, 12. thue Buge.

Gir. 2, 1. 1 Cor. 11, 32. Ebr. 12, 6. 20. Siehe, ich ftehe vor der Thur und *Flopfe an. So jemand meine Stimme horen wird, und die Thur aufthun, + zu dem werde ich eingehen, und das Abendmahl mit ihm halten, und Er mit mir. * 50h. 5,2. Luc. 12,36. + 30h. 14,23.

21. Wer überwindet, *bem will ich ge: ben mit mir auf meinem Stuhl ju figen ; wie 3ch übermunden habe, und bin ges feffen mit meinem Bater auf feinem Ctubl. * Matth. 19, 28.

22. Wer Ohren hat, ber bore, was ber Beift ben Gemeinen fagt.

Das 4 Capitel. Beficht bon dem Thron der Majeftat Gottes im himmel.

1. Darnach fahe ich, und fiehe, eine Thur ward aufgethan im himmel; und die* erste Stimme, die ich gehöret hatte mit mir reden, als eine Posaune, die fprach: Steige ber, ich will bir zeigen, was *c. 1, 10. nach diesem geschehen foll.

2. Und alfobald war ich im Geift. Und fiebe, ein Stuhl ward gefest im Sim: mel, und auf dem Stuhl faß einer.

3. Und * der da fak, war gleich anzusehen wie der Stein Jaspis und Sardis; und ein Regenbogen mar um den Ctubl, gleich anzusehen wie ein Smaragd. * Ez. 1, 26.

4. Und um ben Stuhl maren vier und mangia Ctuble: und auf ben Stublen fas ken * pier und amangia Helfesten mit meis fen Kleidern angethan, und hatten auf ihren Sauptern goldene Kronen. *c. 11,16.

5. Und von bem Stubl gingen aus * Bli Be, Donner, und Stimmen; und fieben Kackeln mit Keuer brannten vor bem Stuhl, welches find bie fieben Geiffer *c. 11, 10, 3ach, 1, 24.

6. Und por bem Stubl mar ein glafers nes Meer, gleich bem Ernftall; und mitten im Stubl und um ben Stubl vier Thiere. voll Augen, vorne und hinten. * c. 15, 2.

7. Und bas erfte Thier mar gleich einem *Comen, und bas andere Thier mar gleich einem Kalbe, und das britte hatte ein Antlis wie ein Menich, und bas vierte Thier gleich einem fliegenden Abler.

Ex. 1, 10. 8. Und ein jegliches ber vier Thiere hatte feche Klügel umber, und maren inmendia voll Augen, und hatten feine Rube Taa und Nacht, und frachen: "Beilia, beilia, heilig ift Gott, der DErr, der Mimachte ae, ber ba mar, und ber baift, und ber ba Ei. 6, 3.

9. Und ba bie Thiere gaben Preis, und Chre, und Dank bem, ber da auf bem Stuhl faß, ber ba lebet von Emiafeit gu Emigfeit;

10. Fielen die vier und zwanzig Aeltes ften vor ben, der auf bem Ctubl faß, und beteten an den, * ber ba lebet von Ewig: feit ju Emigfeit, und marfen ihre Kronen

vor den Stuhl, und iprachen: *c. 5, 14. 11. Serr, du bift wurdig gu nehmen Preis, und Ehre, und Kraft; benn Du haft alle Dinge geschaffen, und durch bei nen Willen haben fie bas Wefen, und find geschaffen.

Das 5 Capitel.

Das Lamm, das erwürget ift, nimmt bas berfiegelte Buch, um es ju offnen.

1.11 nd ich fahe in der rechten Sand bef, ber auf dem Stuhl faß, ein Buch, + geschrieben inwendig und auswendig, verfiegelt mit fieben Giegeln.

+ Exech. 2, 9. 10. 2. Und ich fabe einen ftarten Engel predigen mit großer Stimme : Wer ift murdig, bas Buch aufzuthun, und feine Siegel zu brechen?

3. Und niemand im Simmel, noch auf (E) 3 Erden,

4. Und ich weinete febr, daß niemand wurdig erfunden ward, das Buch auftus thun, und zu lesen, noch barein zuseben.

5. Und einer von den Welteften fpricht zu mir: Weine nicht; fiebe, es hat übermuns ben der Lowe, Der ba ift vom Geschlecht Juda, bie + Wurgel Davids; aufzuthun bas Buch, und ju brechen feine fieben Siegel. * 1 Mof. 49,9.10. + Ej. 11,1.10.

6. Und ich fabe, und fiebe, mitten im Stuhl und den vier Thieren, und mitten unter ben Weltesten stand ein Lamm, wie es ermurget mare; und hatte fieben Sorner, und fieben Augen, welches find die fieben Beifter Gottes, gefandt in alle Lande.

7. Und es fam, und nahm bas Buch aus der rechten Sand bef, ber auf bem Stubl faß. * c. 4, 2. 9.

8. Und ba es bas Buch nahm, ba fielen die vier Thiere, und die vier und amangia Aelteffen vor das Lamin; und hatten ein jeglicher Sarfen und goldene Schalen voll Räuchwerk, welches find die Gebes te ber Seiligen.

9. Und fangen ein neues Lied, und fpras chen: Du bift wurdig ju nehmen das Buch, und aufzuthun feine Giegel; benn bu bift erwurget, und haft und Wott erkauft mit beinem Blut aus allerlen Geschlecht, und Bungen, und Wolf, und Seiden;

10. Und haft uns unferm GOtt zu * Ro: nigen und Prieftern gemacht, und wir werden Ronige fenn auf Erden. *c. 1, 6.

c. 20, 6. c. 22, 5. 11. Und ich fahe, und horete eine Stint me vieler Engel um den Stuhl, und um die Thiere, und um die Melteffen ber ; und *ihre Sahl war vier taufend mal taufend, * Dan. 7, 10.

12. Und fprachen mit großer Stimme: Das Lamm, bas erwarget ift, ift warbig Bu nehmen Kraft, und Reichthum, und Weisheit, und Starte, und Shre, und Preis, und Lob.

13. Und alle Kreatur, die im Himmel iff, und auf Erden, und unter der Er de, und im Meer, und alles, was dars innen ift, hörete ich fagen zu dem, ber ouf dem Stuhl fag und ju dem Lanim: Lob, und Ehre, und Breis, und Be-walt von Ewigkeit ju Ewigkeit.

14. Und die vier Thiere sprachen:

Erben, noch unter ber Erbe, konnte das Amen. Und die vier und zwanzig Aelter ffen fielen nieder und beteten an ben. ber ba lebet von Ewiafeit zu Ewiafeit.

Mier El

II. Und ih

iodichen * ein

ihnen geiggt,

fleine Beit, bi

re Mitfnechte

moch ertibitet n

12. Ilità ich

gel aufthat;

fes Erdheben

idmart wie et

Mond marb t

13. Und die

auf bie Erbe,

feine Feigen a

fen Winde ber

14. Und ber

eingewickeltes

und Infeln n

15. Und die

Derken, und

Leute, und die 6

te, und alle Fr

Kluften und A

16. Und in

Felfen: Kaller

uns vor dem ?

Stuhl fist, un

17. Denn es

Lag frines Bor

Berffegelung b

1. Und darnac

belten die vier

fem Wind über

his Meer, no

Eviftel am

2.11nd ich fall fleigen i

ber hatte bas @

tes, und schrie r

bier Engeln , t

idedigen die e 3. Und er fpre

nicht, noch bas

dağ wir verji

Bottes an ih

berfiegelt wurd

versig taufend allen Geschlech

*2 900f 4. Und ich 1)

Do

Dertern.

Das 6 Capitel. Eroffnung der feche erften Giegel. 1.11 nd ich fahe, daß bas Lamm ber Sies gel Wins aufthat. Und ich horete ber bier Thiere eins fagen, als mit einer Donnerffimme: Komm, und fiebe tu. * c. 4, 6. c. 5, 6. 8.

2. Und ich fabe, und fiebe, einweiß Wferd, und ber barauf faß, hatte einen Bogen; und ibm mard gegeben eine Krone, und er gog aus zu überwinden, und bag er flegete.

3. Und ba es bas andere Siegel aufthat, borete ich bas * andere Thier fagen: Komm, und fiehe zu.

4. Und es ging beraus ein ander Pferd, das mar * roth; und bem, ber barauf fag, mard gegeben ben Frieden zu nehmen von der Erde, und daß fie fich + unter einander ermirgeten; und ihm mard ein groß Schwerdt gegeben. *3ach. 1,8. + Ef. 9,20.21.

5. Und ba es bas britte Giegel aufthat, horete ich das dritte Thier fagen : Scomm, und nebe zu. Und ich fabe, und nebe, ein schwarzes Uferd; und ber darauf faß, hat te eine Wage in seiner Sand.

6. Und ich borete eine Ctimme unter ben vier Thieren fagen : Ein Maaf Weis gen um einen Groschen, und bren Maak Berfte um einen Groschen; und bein Dehl und Wein thue fein Leid.

7. Und ba es bas vierte Giegel aufthat, horete ich bie Stimme bes vierten Thiers fagen: Komm, und fiebe zu.

8. Und ich fahe, und fiehe, ein fahl Pferd; und ber barauf fan, beg Dame bieg " Tod, und die Solle folote ihm nach. Und ihnen mard Macht gegeben zu tödten bas vierte Theil auf der Erde, mit dem Schwerdt, und Sunger, und mit dem Tob, und burch die Thiere auf Erden. 9. Und da es das funfte Siegel auf that, sabe ich unter bem Altar die Gees

Worts GOttes willen, und um bes Beugniffes willen , bas fie hatten. 10. Und fie *fchrieen mit großer Stim me, und fprachen: BErr, du Beiliger und Wahrhaftiger, + wie lange richteft du, und racheft nicht unfer Blut an der

len berer, die erwurget waren um bes

nen, die auf der Erbe wohnen? * Luc. 18,7. + Di. 35, 17.

II. Und

Take, dak das Lamm del

Eins aufthat. Und id li

hiere eins fagen, als mid

nine: Komm, und idea

* c. 4, 6. c. 5, 6.8.

fabe, und fiebe, eutwill

auf fah, hatte einen Borta

egeben eine Krone, mit

rwinden, und die et int

s es das andere Circles

bas * andere Thin in

s aina beraus einand

roth; und dem, der dinn

en den Frieden junchno

and day fie fich t unter much

n; und ihm mard ar o

gegeben. 3ad.18. felya

on es das dritte Signlar

das dritte Thier faga: in

u. Und ich jabe, undich

Offerd : und der derasion

ich hörete eine Stonen

bieren fagen; Ein Mil

men Grojchen, und im Bu

ni einen Groscha; with Wein thue finds

da es das vientematica.

die Ctiume de urte Con

h jahe, und fiche, ent told to

trauf fage des Name big b

elle folgteitmuch, lich

cht gegeben ja tühtendista

der Erde, mit dem Come

ier, und mit dem Led, wide e auf Erden.

e auf Erden.

e ich imter dem Altar Sel

, die ermärget maren m

Ottes willen, und un !

fie ichrieen mit großer &

prachen: Hen, du hab

einaftiger, Inge lange rath

auf der Erde mehnen?

s willen, has he hattin.

onini, und fiche pl.

lage in seiner Hand.

nd fiehe ju.

11. Und ihnen murde gegeben einem d die vier und imminité jeglichen * ein weißes Aleid; und ward zu nieder und beteten mit ihnen gefagt, baß fie rubeten noch eine t von Emiafeit zu Eniak fleine Zeit, bis daß vollend bazu famen ih: Das 6 Capitel re Mitfnechte und Bruder, bie auch follten ma ber feche erften Gien

Mier Fitael.

noch ertodtet werden, gleichwie fie. e.3,5. 12. 11nd ich fabe, daß es bas fechite Gies gel aufthat; und fiehe, ba ward ein gros fes Erdbeben, und die Sonne ward schmart wie ein barener Gact, und ber Mond ward wie Blut.

13. Und die Sterne des Simmels fielen auf die Erde, gleichwie ein Feigenbaum feine Feigen abwirft, wenn er vom gro: Ben Winde bewegt wird.

und Infeln murden bewegt aus ihren verfiegelt.

Kluften und Reifen an ben Bergen;

16. Und fprachen gu den Bergen und Kelsen: Kallet auf uns, und verberget und vor dem Angeficht beff, ber auf dem Stuhl fist, und vor dem Born des Lam: * Luc. 23, 30. 2c.

17. Denn es ift gekommen ber große Tag feines Borns, und wer fann beftelen ?

Das 7 Capitel. Berflegelung der treuen Knechte Gottes.

1.11 nd darnach fahe ich vier Engel ftehen auf den vier Ecken der Erde, die hielten die vier Winde ber Erbe, auf bag fein Wind über die Erde bliefe, noch über bas Meer, noch über einigen Baum:

(Evistel am Tage aller Zeiligen.) 2.11 nd ich fahe einen andern Engel auf: freigen von der Gonnen Aufgang, der hatte das Siegel des lebendigen GDt tes, und fchrie mit großer Stimme gu ben vier Engeln, welchen gegeben ift ju bes schädigen die Erde und das Meer.

3. Und er fprach : Befchadiget bie Erbe nicht, noch bas Meer, noch die Baume, bis Gottes an ihren Stirnen.]

*2 Mof. 12, 23. Et. 9, 4.

4. Und ich horete bie Bahl berer, Die versiegelt wurden, hundert und vier und acheft nicht unfer Blut an vierzig taufend, die versiegelt waren von allen Geschlechtern ber Kinder Jirgel. uc. 1877. † 10. 35,17.

5. Mon bem Geschiecht Juda gwolf taus fend verfiegelt; von bem Geichlecht Ru: ben zwölf taufend verfiegelt; von bem Geichlecht Gab zwolf taufend verfiegelt;

6. Bon bem Gefchlecht Afer zwolf tau fend verfiegelt ; von dem Geschlecht Raph: thali zwolf taufend verfiegelt; von dem Geschiecht Manaffe zwolf taufend verfiegelt;

7. Bon bem Geschlecht Simeon gwolf taufend verfiegelt; von bem Geschlecht Les pi gwolf taufend verfiegelt; von dem Ges fchlecht Majchar zwolf taufend verfiegelt:

8. Bon bem Geschlecht Zabulon groolf taufend verfiegelt; von bem Geschlecht 14. Und ber himmel entwich, wie ein Tojerh gwolf taufend verfiegelt; von eingewickeltes Buch; und alle Berge bem Gefehlecht Benjamin gwolf taufend

* Wi. 102, 27. Ebr. 1, 11. | Q. Darnach fabe ich, und fiebe, eine große 15. Und bie Ronige auf Erben, und bie Schaat, welche niemand gablen fonnte, Dberfien, und die Reichen, und die Saupt aus allen Seiden, und Bolfern, und Spras leute, und die Gewaltiger, und alle Knech: chen, vor bem Stuhl fiebend, und vor bem te, und alle Frepen verbargen fich in den Lamm, angethan mit " weißen Rleibern, und Valmen in ihren Sanden, * c. 6, 11.

10. Schrieen mit großer Stimme und fprachen: Seil fen bem, ber auf bem Stubi fist ainferm Gott, und bem Lammi.

11. Und alle * Engel fanden um ben Stuhl, und um die Weltoffen, und um die vier Thiere, und fielen vor bem Stuhl auf ihr Angeficht, und beteten Gott an,

*c. 5, 11. 12. Und fprachen: Amen, *Lob und Ch: re, und Weisheit, und Danf, und Preis, und Rraft, und Starfe fen unfern Ott, von Emigfeit ju Ewigfeit. Umen. *c. 5,12.

13. Und es antwortete ber Helteften eis ner, und fprach ju mir; Wer find biefe mit weißen Kleidern angethan? Und mo: ber find fie gefommen?

14. Und ich fprach gu ihm: Berr, * Du weißt es. Und er fprach ju mir: Diefe find es, die gekommen find aus großer Trub: fat, und haben ihre Kleiber gewaschen, und haben ihre Kleider helle gemacht im Blut deskammes. oh. 21.45. Hebr. 9.14.
15. Darum find fie ver dem Stuhl & Ot

Dag wir versiegeln die Knechte unfers tes, und dienen ihm Tag und Nacht in feinem Tempel. Und der auf dem Stuhl fist, wird über ihnen wohnen.

16. Sie * wird nicht mehr hungern noch dürften; es wird + auch nicht auf fie fallen die Sonne, ober irgend eine Sige.

* Ei. 49, 10. + Pi. 121, 6.

17. Denu

17. Denn * das Lanim nitten im Stuhl es marb geschlagen bas britte Theil ber wird fie weiden, und fleiten zu ben leben. Sonne, und bas britte Theil des Mondes, bigen Wafferbrunnen; und " Gott wird und bas britte Theil ber Sterne, bag abwischen alle Thranen von ihren Augen. ihr brittes Theil verfinftert ward, und

Das & Capitel. Das flebente Siegel. Engel mit Rauch: werf. Die erften fieben Engel blafen ihre Dofaunen.

1.11 nd da es bas fiebente Siegel auf: that, ward eine * Stille in bem Simmel, ben einer halben Stunde.

* Ef. 14, 7. Sab. 2, 20. 2. Und ich fabe fieben Engel, Die ba traten por Gott; und ihnen wurden fieben Vofaunen gegeben.

3. Und ein anderer Engel fam, und trat ben den Altar, und hatte ein * gals Simmel auf die Erde: und ihm ward ber benes Rauchfaß; und fin mard viel -Rauchwert gegeben, baf er gabe jum Bebet aller Beiligen, auf den golbenen Altar vor bem Stuhl. 11100 * C. 5/8. 4. Und der Nauch des Räuchwerks bom Gebet ber Beiligen ging auf von ber Hand des Engels vor GOtt.

5. Und ber Engel nahm bas Rauchfaß, und fullete es mit Keuer vom Altar, und schüttete es auf die Erde. Und da geschahen * Stimmen, und Donner, und Blife, und Erdbeben.

6. Und die fieben Engel mit den fieben Pofaunen hatten fich gerüftet zu pofaunen.

7. Und der erfte Engel posaunete. Und es ward ein Sagel und Keuer mit Stut gemenget, und fiel auf die Erde. Und das britte Weil der Baume verbranute. und alles grane Gras verbrannte.

8. Und der andere Engel posaunete. und es fuhr wie ein großer Berg mit Reuer brennend ins Dieer. Und das dritte Theil des Meers ward Blut.

9. Und bas britte Theil ber lebendigen Kreaturen im Meer farben, und bas britte Theil der Schiffe murden verderbet.

10. Und ber britte Engel posaunete. Und es fiel ein großer Stern vom Sim met; der brannte wie eine Kackel, und fiel au bas britte Theil ber Wafferftronte, und über die Wafferbrunnen.

11. Und ber Name bes Cterns beift Wer: muth, und das britte Theil ward Wers muth. Und viele Menichen farben von den Wasfern, daß sie waren so bitter geworden.

12. Und der vierte Engel posaunete. Und

*c.5,6. +Pi.23,2. **Ej.25,8. Off.21,4. der Tag das dritte Theil nicht schien, und die Nacht beffelbigen gleichen.

13. Und ich fabe, und borete Binen Engel fliegen mitter, durch den Sim mel, und fagen mit großer Stimme: *DBebe, mehe, webe denen, die auf Er: ben wohnen, vor ben andern Stimmen ber Posaune der dren Engel, die noch posaunen follen. *c. 9, 12.

> Das o Capitel. Die funfte und fechfte Pofaune.

1.11 nd der fünfte Engel posaunete. Und ich sahe einen Stern gefallen vom Schluffel jum Brunnen des Abgrunds gegeben.

2. Und er that ben Brunnen des Ab: grunds auf. Und es ging auf ein Rauch aus bem Brunnen, wie ein Rauch eines großen Ofens: und es ward verfinftert die Sonne und die Luft von dem Rauch des Brunvens.

3. Und aus bem Rauch famen Sew schrecken auf bie Erde. Und ihnen ward Macht gegeben, wie die Scorpionen auf Erben Macht haben.

4. Und es ward zu ihnen gefagt, bag fie nicht beleidigten das Gras auf Erden, noch fein Grunes, noch feinen Baum ; fondern allein die Menschen, die nicht haben * das Siegel & Ottes an ihren Stirnen. *c.7,3.

5. Und es ward ihnen gegeben, daß fie sie nicht tödteten, sondern sie qualeten funf Monate lang; und ihre Quaal war wie eine Quaal vom Scorpion, wenn er einen Menichen hauet.

6. Und in benfelbigen Tagen * merden die Menschen den Tod suchen, und nicht fin ben; werden begehren zu fterben, und ber Tod wird von ihnen fliehen. *Luc. 23,30.16.

7. Und die * Seufehrecken find gleich den Roffen, die zum Kriege bereitet find; und auf ihrem Saupt wie Kronen dem Golde gleich, und ihre Antlige gleich der Men Goel 2,4. schen Antlit.

8. Und hatten Saare wie Weiberhau re, und "ihre Zahne waren wie ber Lo

9. Und hatten Panger wie eiferne Pan ger; und bas Raffeln ihrer Flügel wie das Raffell

Raffeln on in den Ariea IO. Und h Scornionen, ihren Schwa

Mier Ftta

te lang. II. Und ha einen Engel me beigt auf Griedisch ba

Au beleidigen

12. Ein 90 men noch area 13. Und de Und ich hörete Ecten des av 14. Die ipr der die Pojan Engel, gebui ferfirom Enpl 15. Und es Die bereit ma auf einen To und auf em dritte Theil 16. Und bi war viel tan horete thre 17. Und ali ficht, und die ten feurige, u Namer; und b Saupter der L de ging Feuer 18. Bon bi das dritte The gener, und s aus threm M 19. Denn i Mande, und

21. Die aus Morde, Zaub

Chlangen ale

und mit demiel

20. Und blie

tödtet murder

* Buse thater

be, daß fie ni

und die gold

nerne und bol

schen, noch l

men ;



chlagen das britte In das dritte Theil des And tte Chail ber Sterne Theil perfinfert marb. s britte Theil nicht idien.

deffelbigen gleichen. ich fahe, und berete En ien mittet, durch du h fagen mit großer Eine the, webe denen, die aid , por den andem Gim e der brev Engel, km Hen.

Das 9 Capitel. anfte und fedite Volum r fimfte Engel pojamen ahe einen Stern gillon if die Erde: und im nalt ann Brumen de Bend

r that ben Brumen his f. Und es ging auf en fu Brunnen, wie ein Amid ens: und es naid with und die Luft von den la mis.

aus dem Rand final uf die Erde. Und diesel achen, wie die Sarma acht haben.

smard zu ihnen griet ich digten das Gras arennace 8, noch feinen ben; ishen Menichen, die nothies Mis Ottes an ihren Eithen 'Ch es ward there appeal by öbteten, fondern je splich nate lang; und ihre Qualit Quaal vom Sorrian, 16

Remichen hauet. i demfelbigen Zagen "merder den Lod fuchen, and nicht den begehren ju ferben, un von ihnen fleden. * Luc.238 die * Seutidrecken find gleek ie gum Ariege bereitet find Saupt wie Kronen den g dibre Antique gleich der A

hatten Saare wie Weden hre Zahue waten wie bei

natten Planger mie eijerne M parten punger budgel nicht Raffeln ihrer Flügel nich Raffeln an ben Wagen vieler Roffe, Die in ben Ariea laufen.

10. Und hatten Schwange gleich ben Scorpionen, und es maren Stacheln an ibren Schwangen; und ihre Macht war su beleidigen Die Menichen funf Mona

11. Und batten über fich einen König, * einen Engel aus bem Mbarund ; bes Dia: me beift auf Ebraifch Ababbon, und auf Griechisch bat er ben Namen Apollyon.

12. Ein Webe ift babin; fiebe, es fom men noch zwen Webe nach bem.

13. Und ber fechfte Engel pofamete. Und ich borete Bine Ctimme aus ben vier Ecfen des golbenen Altars por Gott,

14. Die fprach zu bem fechften Engel, ferftrom Euphrat.

15. Und es murden bie vier Engel los; Die bereit maren auf eine Stunde, und auf einen Tag, und auf einen Monat, und auf ein Jahr, daß fie todteten bas britte Theil Der Memchen.

16. Und bie Bahl bes reifigen Beuges mar viel taufendmal taufend; und ich

horece thre Bahl. 17. Und also fahe ich die Roffe im Ge ficht, und die barauf fagen, daß fie hat ten feurige, und gelbe, und schwefelichte Panger; und die Saupter berRoffe wie die Haupter ber Lowen, und aus ihrem Deun-

be ging Feuer und Rauch, und Schwefel. 18. Bon biefen brenen mard ertobtet das dritte Theil der Menichen, von dem Fener, und Rauch, und Schwefel, ber aus ihrem Mimbe ging.

19. Denn ihre Macht mar in ibrem Munde, und ibre Schwange maren ben Schlangen gleich, und hatten Saupter, und mit benfelbigen thaten fie Schaden.

20. Und blieben noch Leute, die nicht ge: todtet murben von biefen Plagen, noch * Buffe thaten für die Werke ihrer San: be, daß fie nicht & anbeteten die Teufel und die goldne, filberne, eherne, fteis nerne und bolgerne Gogen, welche weder feben, noch hören, noch wandeln köns Pf. 115, 4.

21. Die auch nicht Buge thaten für ihre Morbe, Bauberen, Sureren und Dieberen.

Das 10 Cavitel. Sohannes verichtingt ein Buch.

1.11 nd ich fabe einen andern farfen * Fndel bom Simmel herab fom: men ; ber war mit einer Wolfe befleibet, und ein + Regenbogen auf feinem Saupt, und fein Autlis wie die Coune, und fets ne Rufe wie die Feuerpfeiler; " e. 5,2.

† c. 4, 3. 2. Und er hatte in seiner Hand ein Buchlein ausgethan; und er seste seinen rechten Fuß auf das Meet, und den lins fen auf die Erde;

3. Und er fchrie mit großer Ctimme, * wie ein Lowe bratlet; und ba er fchrie. redeten fieben Douner ihre Stimmen.

4. Und da bie fieben Donner ihre Ctims ber die Polaune batte: Loje auf die vier men geredet batten, wollte ich fie ichreiben. Engel, gebunden an dem großen Wag: Da borete ich eine Crimme vom Simmel fagen ju mir : "Derfiegele, mas die fieben Donner gerebet haben; Diefelbigen fcbreis * Dan. 8, 26. c. 12, 4.9. be nicht.

5. Und ber Engel, ben ich fabe fieben auf bem Meer und auf der Erde, bob feine Band auf gen himmel, 1 Moi. 14, 22.

6. Und * schwur ben bem Lebenbigen pon Ewigfeit zu Emigfeit, der ben Simmel ge: ichaffen bat, und mas darinnen ift, und bie Erde, und mas Darinnen iff, und das Meer, und mas barinnen if, baf binfort feine Beit mehr fenn foll ; * 5 Dof. 32,40.

7. Condern in ben Tagen der Stimme bes * fiebenten Engele, wenn er pojaunen wird, fo foll vollendet werben bas + Ge: beimnig Gottes, wie er hat verfundis get feinen Anechten und Propheten.

c. 11, 15. + 1 Cor. 15, 51. 8. Und ich borete eine Stimme vom Sim: mel abermal mit mir reden, und fagen : Gebe bin, nimm bas * offne Buchlein pon ber Sand des Engele, der auf dem Deer und auf der Erde ftehet.

9. Und ich ging bin jum Engel, und forach au ihm : Gieb mir bas Buchlein. Und er iprach zu mir: *Nimm bin, und vers fchlinge es; und es wird bich im Bauch grimmen, aber in beinem Munbe mirb es füß fenn wie Bonig. * Egech. 3, 1.2.3.

10. Und ich nahm bas Buchlein von ber *c. 16, 11. 21. + Pf. 106, 37. Sand des Engels, und verschlang es : und es mar fuß in meinem Munde, wie Honig; und ba ich es gegeffen hatte, grimmete miche im Bauch.

(X) 5

II. Und

11. Und er iprach zu mir: Du mußt aber: mal weiffagen den Boltern, und Beiben, und Sprachen, und vielen Konigen.

Cap. 11. v. 1. Und es mard mir ein Robr gegeben, einem Stecken gleich, und fprach : Stehe auf, und miß ben Tem pel Gottes, und ben Altar, und die bar innen anbeten.

2. Aber bas innere Chor bes Tempels wirf binaus, und mig es nicht, denn es iff ben Beiben geachen: und die beilige Gradt werden fie gertreten * gwen und c. 13/5. vierzig Monate.

Das II Capitel.

3. Ind ich will meine zwein Zeugen ges ben, und sie sollen weistagen * taus fend, zwen bundert und fechzig Tage, c. 12, 6, 14. angethan mit Cacten.

4. Diefe find * zween Dehlbaume, und amo Facfeln, ftehend por bem 3Dtt ber * 3ach. 4, 3. 11. 14. Frde.

5. And so jemand fie will beleidigen, so * gehet bas Feuer aus ihrem Munde, und vergehret ihre Feinde; und so jemand fie will beleidigen, ber muß also getobtet 2.Ron. 1, 10. werden.

6. Diefe haben Macht ben Simmel zu perschließen, ban es nicht reane in ben Lagen ibrer Weiffagung; und haben 4 Macht über bas Waffer, zu wandeln in Blut; und ju schlagen die Erbe mit aller: len Plage, fo oft fie wollen. * 1 Kon. 17/1.

+2 Moi. 7, 19. 20. 7. Und wenn fie ihr Beugnif geendet ba: ben; fo wird bas Thier, bas aus bem Abgrund auffreigt, mit ihnen feinen Streit halten, und wird fie überwinden, und wird fie todten. * c. 13,1. fc. 13,7.

8. Und ihre Leichname merben liegen auf der Gaffe " ber großen Stabt, die ba heißt geiftlich die Codoma und Campten, Großen; und zu verderben, die die Erde ba unfer DErr gefreugiget ift. *c. 18,10. verberbet haben.

che von den Wölkern und Geschlechtern und Sprachen bren Tage und einen hal feben; und es geschahen Blige, und Stim ben feben; und werden ihre Leichname men, und Donner, und Erdbeben, und nicht laffen in Graber legen.

10. Und die * auf Erden wohnen, wers den fich freuen über ihnen, und wohlleben, Zeichen im himmel : ein Weib mit der und Geschenke unter einander fenden; Sonne bekleidet, und ber Mond unter ibs benn biefe zween Propheten qualeten, ren Kugen, und auf ihrent Saupt eine die auf Erden wohneten.

11. Und nach breven Tagen und einem halben fuhr in fie ber Beift bes Lebens von & Ott, und fie traten auf ihre Rufe, und eine große Kurcht fiel über Die, fo fie fahen. * Luc. 7, 16.

12. Und fie horeten eine große Stimme vom himmiel zu ihnen fagen: Steiget bers auf. Und fie fliegen auf in den Simmel in einer Wolfe, und es faben fie ihre Keinde.

13. Und zu berfelbigen Stunde ward ein großes Erobeben, und das zehnte Theil ber Stadt fiel, und murden ertobtet in ber Erdbebung fieben taufend Namen ber Menschen; und die andern erschrafen, und gaben Ehre bem Gott bes Simmels.

14. Das andere Webe ift babin; fiebe, das dritte Webe fommt schnell.

Das 12 Capitel.

Die fiebente Posaune. Gebarendes Beib. Michaels Sieg über ben Drachen.

15.11nd der fiebente Engel pofamete. Himmel, die iprachen: Es find die " Reiche der Welt unfere hErrn und seines Ehrt ffus geworden, und er wird regieren von Emigfeit zu Emigfeit. *Dan. 2,44. c.7,27.

16. Und die * vier und zwanzig Helteften, die vor Gott auf ihren Stuhlen faßen, fielen auf ihr Angeficht, und beteten Ott c. 4, 4. 10.

17. Und fprachen: Wir banken bir, Berr, allmächtiger G.Dtt, ber du bift, und wareft, und zufinftig bift, das bu haft angenommen beine große Rraft, und herrscheft;

18. Und bie Geiben find gornig geworben, und es ift gefommen * bein Born, und bie Zeit der Todten zu richten, und zu geben den Lohn deinen Knechten, den Propheten und den Beiligen, und benen, Die beinen Namen fürchten, ben Kleinen und ben * c. 6, 16. 17.

19. Und * ber Tempel & Ottes ward auf: Luc. 13, 34. 19. Und * der Tempel Gottes ward auf 9. Und es werden ihre Leichname etlis gethan im himmel, und die Arche feines Teftaments ward in seinem Tenmel ge: ein großer Hagel.

Cap. 12. v. 1. Und es erfchien ein großes *c. 18, 3. Rrone von gwolf Sternen.

2. Und

2. Und fie m and war in ! *aroke Quant 3. Und es er im Simmel, ther Dnache, und sehn horn tern fieben Rr 4. Und fein @ Theil der Ster Erde. Und der die gebaren fol abobren hätte s. Und fie gebo lan, der alle Se mernen Ruthe. hat 11160 Ott 11 6. Und das 2B danchatte eine das fie daichbft i

michael fir

* Matth. 2, (Epilel am 7.11 nd es erhi ten mit dem Dra te und jeine Ena 8. Und flegete State nicht met 9. Und es mari Drache, die + alt der Tenfel und Welt verführet mi die Erbe, t auch dahin gero

mon hundert ti

Tob. 12/31 10. Und ich bor bach im hinter modie Rraft, Macht unfers geworden; we Brider verme lag und trach II. Und Sie ! durch des Lar das wort three ihr Leben nich Too.

12. Darum* und die barinne heauf Erden n denn der Teufe hit einen groß a wenig Zeit



he horeten eine arefe Stm el an ihmen fagen: Stemat e ffiegen auf in den frimme e, und es jaben fie ibre fent u derielbigen Chundenud ebenjund das schnichell und murden ertotte at neben taufend Mana de und die andern endering dent Gott dispund andere Webe ift Win; Behe kommt iduel.

Das 12 Capitel. nte Posaum. Gebirens Ri der fiebente Engl pfint id es wurden große tom die iprachen: Es find the A uniers Herrn und fense rden, und er wird topid u Emiafeit. Dan 240 die vier und groanig Er Ott auf ihren Etidla i ihr Angeficht, und betent

fprachen: Wir hald hi Umachtiger Gott braid ft, und jufinfight, his enommen dem graf kurta cheft; die Seiben find pringentin

gefommen * ben 3m mb odten zu richten und p deinen Knechtse den Priest beiligen, and beam, he has irchten, den Kleinen und und zu verderben, bie bie Der Tempel Gottes notic 1 Simmel, and he linde is

to ward in seinem Tenne d es geschahen Bline, unden Donner, und Erdbelen B v. I. Und es erfchien eingen n Himmel; ein Wed unt Fleidet, and der Mond until 1, und auf ihrem haupid

wolf Sternen.

2. Und fie war fchwanger, und fchrie, und war in Kindesnothen, und hatte große Quaal jur Geburt. "Mich. 4,10.

3. Und es erichien ein anderes Beichen im Simmel, und fiebe, ein großer ros ther Drache, ber batte fieben Saupter und gehn Gorner, und auf feinen Saup: tern fieben Kronen.

4. Und fein Schwang jog ben britten Theil der Sterne, und warf fie auf bie Erde. Und ber Drache trat vor das Weib, Die gebaren follte, auf bak, wenn fie gebohren hatte, er ihr Kind frage.

5. Und fie gebahr einen Gobn, ein Rnabe Tein, ber alle Beiden follte weiben mit ber effernen Ruthe. Und ihr Rind ward ents rucht ju Gott und feinem Stubl. "Df.2,9.

6. Und bas Weib * entfiche in die Buffe, Da fie batte einen Ort bereitet von Gott, daß fie dafelbft ernahret wurde + taufend amen hundert und fechzig Tage.

Matth. 2, 13. † Offenb. 11, 3. (Epiftel am S. Michaelis Tage.)

7.11 nd es erhob fich ein Streit im Sims ten mit dem Drachen, und ber Drache ftritz te und feine Engel, *Dan.10,13.21. c.12,1.
8. Und fiegeten nicht, auch ward ihre

State nicht mehr gefunden im Simmel. 9. Und es ward fansgeworfen der große

Drache, die falte Schlange, Die da beißt nen Sauptern Ramen ber Lafterung. ber Teufel und Satanas, ber die gange Welt verführet; uid ward geworfen auf die Erbe, und feine Engel murden * Luc. 10, 18. auch dahin geworfen.

Joh. 12, 31. 41 Mcof. 3, 1. 14. 10. Und ich borete eine große Stimme, bie fprach im himmel: * trun ift bas beil, und die Kraft, und das Reich und die Macht unfers Gottes feines Christus geworden; weil der Verklager unferer Brüder verworfenist, der sie verklaget Tag und tracht vor Gott. * e. 11, 15.

11. Und Sie haben ihn * überwunden durch des Lammes Blut, und durch das wort ihres Zeugniffes; und haben ihr Leben nicht geliebet, bis an den Tod. * Rom. 8, 37. Too.

12. Darum * freuet euch, ihr himmel, die auf Erden mohnen und auf dem Meer; denn der Teufel fommt zu euch hinab, und bat einen großen Born, und mein, daß * 91.96, 11. er wenig Zeit hat.

13. Und ba ber Drache fahe, baß er vers worfen mar auf die Erde, * verfolgte er bas Weib, Die bas Enablein gebobren 1 Mof. 3, 15.

14. Und es wurden bem Weibe green Alfigel gegeben, wie eines großen Molers. baf fie in Die Bufte "floge an ihren Ort, ba fie ernabret murde eine Beit, und amo Beiten, und eine halbe Beit, vor bem Une geficht ber Schlange. *Dan. 7, 25.

15. Und die Schlange fchof nach bem Weibe aus ihrem Munde ein Waffer, wie ein Strom, daß er fie erfaufete.

16. Aber Die Erbe half bem Weibe, und that ihren Mund auf, und vers schlang ben Strom, ben ber Drache aus feinem Munde fchof.

17. Und der Drache ward tornig über bas Weib, und ging bin ju ftreiten mit ben übrigen von ihrem Caamen, die da 18 Dt tes Gebot halten, und + haben das Beuge nig I Eiu Christi. *c. 14,12. +1 Joh. 5,10.

Das 13 Capitel. Vom Thier mit 7 Kopfen und 10 Hörnern, und beim Thier mit 2 Hornern.

18.1 Ind ich frat an den Cand bes Meers. Lap. 13. v. 1. Und fahe ein Thier aus dem Meer fteinen, das hatte fieben Häupter und gehn Hörner, und auf feis nen Bornern gelm Kronen, und auf feis

c. 17, 3. 9. 12. Dan, 7, 7. 2. Had bas Thier, bas ich fabe, mar aleich einem Bardel, und feine Kuffe als Barens Fuße, und fein Mund eines Comen Mund. Und ber Drache gab ihm feine Kraft, und feinen Sauhl, und große Macht. *c.12,3.

3. Und ich fahe feiner Shupter eins, als ware es todtlich wund : und feine todts liche Wunde mard heil, und der aange Erbboben verwunderte fich des Thiers.

* c. 17, 8. 4. Und beteten ben Drachen an, ber bem Thier die Macht gab, und beteten das Thier an, und sprachen: *QBer ift dem Thier gleich? Und wer kam mit ihm friegen? * c. 18, 18.

5. Und es " mard ihm gegeben ein Mund ju reben große Dinge und Lafferung, und die darinnen wohnen.] Webe benen, und ward ihm gegeben, daß es mit ihne mabrete & zwen und vierzig Monate lang.

"Dan. 7, 8. 11. † Offenb. 11, 2. 6. Und es that feinen Mund auf jur Lafterung gegen Sott, ju laftern feinen Manien, 300 Thier mit 2 Hornern. Offenb. Johannis 13. 14. Emiges Evangelinn.

Manien, und feine Gutte, und bie im bat, ber überlege bie Bahl + bes Thiers; Simmel mohnen.

7. Und * mard ibm gegeben zu ffreiten mit ben Seiligen, und fie ju fiberminden. Und ibm ward gegeben Macht über alle Beichlechter, und Sprachen, und Beiden. *c. 11,7. Dan. 7,21.

8. Und alle, die auf Erben wohnen, betes ten es an, berent Damen nicht geichrieben find in dem lebendigen Buch des Lammes, Das erwürget ift, von Anfang ber Welt.

*c. 8, 13. c. 12, 12. + Whil. 4, 3.20. Q. Sat jemand Obren, ber bore.

10. Co jemand in das Gefangnif führet, ber wird in das Gefangnig geben ; fo "jes mand mit bem Cchwerdt tobtet, ber muß mit bem Schwerdt getobtet merben. 4 Sier ift Gebuld und Glaube ber Seis * 1 Moi. 9, 6. Ei. 33, 1. ligen. Matth. 26, 52. + Off. 14, 12.

11. Und ich fabe ein anderes Thier auf: feigen von der Erde; und hatte zwen Horner, aleichwie das Lanim, und res

bete wie ber Drache. 12. Und es thut alle Macht bes erften Thiers por ihm; und es macht, daß die Erde, und die darauf mohnen, anbeten

bas erfte Thier, welches todtliche Bunde heil geworden mar.

13. Und thut arofe Zeichen, bag es auch macht Keuer vom Simmel fallen, vor ben Menichen, * Matth. 24,24. 2 Theff. 2,9.

14. Und verführet, die auf Erden mobe nen, "um ber Beichen willen, die ihm ges geben find ju thun vor dem Thier; und fagt benen, die auf Erden wohnen, daß he bem Thier ein Bild machen follen, bas Die Munde vom Schwerdt hatte und les bendig geworden mar. *5 Mof. 13, 1.

15. Und es ward ihm gegeben, baß es bem Bilbe des Thiers ben Beift gab, daß des Thiers Bild redete; und dan es mach: te, daß, welche nicht des Thiers Bild ans und Erde, und Meer, und die Bafferbruns

beteten, ertobtet murben.

16. Und machte allesamt, die Kleinen und Großen, die Reichen und Armen, die Frenen und Knechte, daß es ihnen ein Maalzeichen gab an ihre rechte Hand ober an ihre Stirn, * c. 19, 20.

17. Dag niemand faufen ober verfaufen kann, er habe benn das Maalzeichen ober den Namen des Thiers, ober die Bahl feines Maniens.

18. Dier ift "Weisheit. Wer Verstand feine Stirn, oder an feme Dand,

benn es ift eines Menschen Babl, und fei ne Bahl ift feche hundert und feche und fechaig. *c. 17, 9. +c. 15, 2.

Das 14 Capitel.

Das gamm mit ben Berffegelten. Emiges Crangelium. Ernte ber Welt.

1.11 nd ich fabe ein Lamm ftehen auf bem Berge Bion, und mit ihm hundert und vier und vierzia taufend, * die hatten den Mamen feines Daters geichrieben an ihrer Stirn. * c. 7, 4.

2. Und borete * eine Stimme vom Sints mel, als eines großen Waffers, und wie eine Stimme eines großen Donners; und die Ctimme, die ich horete, mar als ber Sarfenipieler, Die auf ihren Bar fen ipielen.

3. Und sangen wie ein neues Lieb, vor bem Stubl, und por ben vier Thieren, und ben Aleltesten; und niemand konnte bas Lied fernen, ohne die hundert und vier und vierzig taufend, die erkauft find von der Erde.

4. Dieje find es, die mit Beibern nicht bes fleckt find; benn fie find Jungfrauen und folgen dem Lamm nach, wo es hingehet. Diefe find * erfauft aus den Menschen, ju Erflingen Gott und bem Lamm. *c.5,9.

5. Und in ihrem Munde ift fein Fals sches gefunden; denn sie find unftraflich

por dem Stuhl Gottes.

6. Und ich fabe einen * Engel fliegen mitten durch den Simmel, der hatte ein ewices Evangelium, ju verfündigen bes nen, die auf Erden figen und wohnen, und allen Seiden, und Geschlechtern, und Sprachen, und Volkern,

7. Und fprach mit großer Stimme: Furch: tet & Ott, und aebet ihm die Ehre, denn Die Zeit feines Gerichts ift gefommen, und betet an den, f der gemacht hat himmel * 5 Moj. 32, 3. + Apost. 14,15. m.

8. Und ein anderer Engel folgte nach, ber fprach : Gie ift gefallen, fie ift gefals len, Babylon, die große Ctadt; denn fie hat mit dem Wein ihrer hureren ger

tranfet alle Beiden.

9. Und der dritte Engel folgte diefem nach, und iprach mit großer Stimme: Aben der Erde En jemand das Thier anbetet, und fem Sild, und nimmt das Maalzeichen an fratter bet 2

bem famm: Jer. 25/15. Di II. Und der * 9 auffeigen von Ei fieluben feine M bas Thier haben and to jemand b ter Nameus an 12. Dier*ift.(ind, die da + ha mb den Glauben

Menideniob

10. Der wird

Gottes trinfer

laufer ift in feine

+ aequilet merd

fel, nor ben he

13. Und ich "hi himmel zu mir f and die Todten, ben, von uun an dag fie fruben u thre Wette folge * C. 12, 10

14. Und ich int

fe Wolfe, und nen, ber * gleic Cohne; ber hat ichem Haupt, m itarte Cichel. *c. 15. Und ein ande Lemel, und ichri dem, der auf de u mit beiner @ he*Beit ju ernt le Ernte der Er

Matth. I 16. Und der at u mit feiner @ h Erde ward g 17. Und ein a am Tempel im le icharfe Hippe 18. Und ein ant Mar, der hatte nd rief mit gri er die scharfe S Edlage an mi in ichneide die ann thre Beere 19. Und ber (de Hippe an di



3. 14. Etrices Exercis t überlege die Rahl+dielle ift eines Meniden Bull ! l ift feche bundert und foch

* 6. 17,9. 14

Das 14 Capitel. amm mit ben Berfeuten b. finten. Frinte ber Delt. dich fabe ein Lamm febend Berge Rion, and national r und vierzia tawind, 'ha men feines Naters um Grirn.

borete eine Stimmen eines großen Poffen I timme eines arefut In Ctimme, die ich hinta rfempieler, die auf im len.

dangen wie ein neus bal ubland por den vier Thank teffen ; und nicmud im nen, ohne die bunden ut rig taujend, de afte Erbe.

rie find esidie miteleilen nd; denn fie find Junion Dem Lamm pach, no din nd * erfauft aus den Mais aen 65 Ott und dem lann id in ihrem Nunde if ih erunden; denn fie fal mit n Stubl Gottel.

to ich jahe einen der fert durch den himmikuna Evangelinin, ju elingi e auf Erden figen maken veiden, und Geidleten en, und Belfen, 'ch iprach mit greßer Chimac fo tt, und * gebetihmbrein, b

fernes Gerichts mediannal den, ther gemati but fim e, und Meer, und he Saffaira 5 Moi. 32/3- 14/4-14/5-8 d ein anderer end felgte m nch : Sie ifi gridden, fie it go ibplon, die grife Ctadt; den

d der dritte Engel fibut hit tirn, oder an feine hand

10. Der wird von bem Mein bes Roung Bottes trinfen, ber eingeschenft und lauter ift in feines Borns Reld ; und wird + gegualet merden mit Rener und Comes fel, por ben beiligen Engeln, und nor bem Lamm; *c. 16,19. Ef. 51,22.23.

Jer. 25, 15. Pf. 60,5. † Offenb. 19,20.
11. Und der Rauch ihrer Qual wird aufffeigen von Emigfeit zu Emigfeit : und fie baben feine Mube Tag und Nacht, Die bas Thier haben angebetet, und fein Bild, und fo jemand hat bas Maafzeichen feis nes Namens angenommen. *c. 19, 3.

12. Sier ift Geduld ber Seiligen: hier find, die da + halten bie Gebote Gottes und ben Glauben an Wefunt. * c. 13,10.

+c. 12, 17. 13. Und ich "borete eine Stimme vom himmel zu mir fagen : Schreibe : Gelia find die Todten, die in bem Serrn ffer ben, von nun an. Ja ber Geift fpricht, bag fie + ruben von ihrer Arbeit; benn thre Werke folgen ihnen nach.

*c. 12, 10. † Ebr. 4, 10.
14. Und ich sahe, und siehe, eine wei Be Wolfe, und auf der Wolfe finen eis nen, ber * gleich mar eines Menichen Cohne; ber hatte eine gotoene Krone auf feinem Saupt, und in feiner Sand eine fcharfe Cichel. *c.1,13. Ex.1,26. Dan. 7,13.

15. Und ein anderer Engel ging aus bem Tempel, und schrie mit großer Stimme gu bem , ber auf ber Bolfe jag: Schlage an mit beiner Gichel, und ernte; benn bie Beit ju ernten ift gefommen, benn Die Ernte der Erde ift burre geworden.

*Matth. 13, 39. Goel 3, 18. 16. Und der auf der Wolfe jaß, schlug an mit feiner Gichel an die Erde; und

die Erde mard geerntet. 17. Und ein anderer Engel ging aus bem Tempel im Simmel, ber hatte eis

ne scharfe Hippe. 18. Und ein anderer Engel ging aus bem Altar, der hatte Macht über das Feuer, und rief mit großem Beschren ju bem, der die scharfe Hippe hatte, und sprach: *Schlage an mit beiner scharfen Sippe, thulon, de not fund und schneide die Trauben auf der Erde, benn ihre Booron fund

d der drifte einen mer Sippe an die Erde, und schnitte die und sprach mit stort in Reben der Erde, und warf sie in die gros and das That money fe Kelter des Borus Gottes.

20. Und * Die Relter mard gufer ber Stadt gefeltert; und bas Blut ging pon ber Kelter bis an die Saunte der Mforbe. burch taufend feche hundert Keldweges.

* Ef. 63, 3. Rlagl. 1, 15. Das 15 Capitel.

Gieben Engel mit ben fieben lenten Plagen. 1.11 nd ich fahe ein anderes Zeichen im Simmel, bas mar groß und muns berfam: Gieben Engel, Die hatten Die lens ten fieben Magen ; benn mit benfelbigen

ift vollendet der Born (Ottes. *c.12,1.3. 2. Und fabe als ein glafernes Meer mit Reuer gemenget; und Die ben Gieg behal: ten batten an bem Thier und feinem Bil be, und feinem Maalteichen, und feines Mamens Bahl, bag fie fanden an bem

alagernen Deer, und batten Gottes harfen. 3. Und fangen bas * Lieb Mofis, bes Rnechts 13 Ottes, und das Lied des Lams mes, und fprachen: Grof und munders fam find beine Werke, Berr, allmache tiger 65 Ott; gerecht und mabrhaftig find

beine Wege, du Konig ber Beiligen. *2 Mos. 15, 1. f. 5 Mos. 32, 1. f. 4. Wer* soll dich nicht fürchten, Herr, und beinen Ramen preifen ? Denn bu bift allein heilig. Denn alle Beiden merden fommen, und anbeten vor bir; benn beine Urtheile find offenbar geworden.

Ger. 10,7. 5. Darnach fabe ich, und fiebe, ba ward aufgethan ber Tempel ber Sutte bes Zengniffes im himmel. *c. 11, 10.

6. Und gingen aus dem Tempel die fies ben Engel, die die fieben Plagen bats ten, *angethan mit reiner beller Leins wand, und umgurtet ihre Brufte mit goldenen Gurteln. *c. 1, 13.

7. Und eins ber vier Thiere gab ben fieben Engeln fieben goldene Schalen voll Born Gottes, der da lebet von Emiafeit zu Emiafeit.

8. Und * ber Tempel ward voll Rauch vor ber herrlichkeit Gottes, und vor feiner Kraft: und niemand fonnte in den Tempel geben, bis daß die fieben Plagen ber fieben Engel vollendet murden. * E1. 6, 4.

Das 16 Capitel. Die Schafen des gottlichen Borns mer

den von den fieben Engeln ausgegoffen.

1.11 nd ich horete eine große Stimme aus bem Tempel, Die fprach ju fet aus Die Schalen Des Borns Got aleich ben Krofchen. *c. 15/7. tog auf die Erde.

2. Und ber erfte ging bin, und gof feine Schale aus auf die Erde. Und * es mard eine bofe und arge Driffe an ben Menichen, Die bas Maglgeichen bes Chiers hatten und die fein Bild anber * 2 Mer. 9, 10. 11.

3. Und ber andere Engel guf aus feine Schale ind Meer. Und es mard Blut, als eines Tobten; und alle lebendige Geele

farb in bem Meer.

4. Und ber britte Engel gof aus feine Schale in die Wafferftrome, und in bie Wafferbrunnen. Und es ward Blut.

5. Und ich borete ben Engel fagen : Serr, Du bift gerecht, ber ba ift, und ber da mar, und beilig, bag bu folches * Df. 119, 137. geurtheilet haft;

6. Denn fie baben bas Blut ber Bei ligen und ber Propheten vergoffen, und Blut haff bu ibnen ju trinfen gegeben,

Denn fie find es werth.

7. Und ich "borete einen anbern Engel aus dem Altar fagen: Ja, Berr, all: machtige Gott, Deine Berichte find wahrhaftig und gerecht. *c.10,2.

Schale in die Sonne, und ward ihm ges geben den Menschen beiß zu machen mit

Reuer.

19. Und ben Menschen ward beig vor aroker Dine, und "lafterten ben Namen Gottes, ber Macht bat über biefe Plas gen ; und + thaten nicht Bage, ihm bie Chre ju geben. * c. 13,6. †c. 9,20,21.

10. Und ber funfte Engel gof aus feine ber Plage bes Sagels, benn feine Plas Schale auf ben Stuhl des Thiers. Und fein Reich mard verfinftert; und fie ger: biffen ihre Zungen vor Schmerzen,

11. Und lafterten Gott im himmel por ihren Schmergen und vor ihren Drie fen; und * thaten nicht Bufe für ihre c. 0, 20.

12. Und ber fechfte Engel gof aus feis ne Schale auf den großen Wafferfirom Euphrat, und * bas Waffer vertrocknes te, auf bag bereitet wurde ber Weg Den Ronigen von Aufgang ber Conne.

* Ef. 11, 15. 16. 13. Und ich fahe aus bem Munde bes Drachen, und aus bem Munde bes Thiers, und aus dem Munde bes falfchen Dro:

ben fieben Engeln : Gebet bin, und gie: pheten, bren unreine Beiffer geben.

14. Und find Geifter ber Teufel; * bie thun Beichen, und geben aus zu ben Ros nigen auf Erden, und auf ben gangen Rreis ber Welt, fie zu verfammilen in ben Streit, auf jenen großen Lag Got tes bes Allmächtigen.

Matth. 24, 24. 2 Theff. 2, 9. 15. Giebe, *ich fomme als ein Dieb. Gelig ift, ber ba machet und halt feine Kleiber, daß er nicht + blog mandele, und man nicht feine Schande febe.

* 1 Theff. 5, 2. 2c. +2 Cor. 5, 3. 16. Und er bat fie perfammlet an eis neu Ort, ber da beißt auf Ebraifch hars magedbon.

17. Und ber fiebente Engel gof aus feis ne Schale in Die Luft. Und es ging aus eine Stimme vom Simmel aus bem Stuhl, die fprach: Es ift geschehen.

18. Und es murben Ctimmen, und Dons ner, und Blige; und ward ein großes Erds beben, baf folches nicht gewesen ift, feit der Zeit Menichen auf Erden gewesen find, folches Erdbeben alfo groß.

19. Und aus ber großen Stadt murden bren Theile, und bie Stadte der Beis 8. Und Der vierte Engel gof aus feine ben fielen. Und Babpion ber großen ward gedacht vor Gott, ihr ju geben * ben Relch bes Weins von feinem grims *c. 14, 10. migen Born.

20. Und * alle Infeln entflohen, und feine Berge murden gefunden. * c. 6, 14. 21. Und ein großer Sagel, als ein Cente ner, fiel vom Simmel auf die Menschen: und die Menichen lafterten Gott über

ge ift febr groß.

Das 17 Capitel. Das fedite Geficht, eine Beidreibung bes antidriftifden Reichs, unter dem Bilbnis einer großen Bure.

1.4 Jud es fam einer von den fieben Ens geln, die die fieben Schalen hatten, redete mit mir, und fprach zu mir: Komm, adm fichen, ich will dir zeigen bas Urtheil ber großen banni Sure, die ba auf vielen Waffern fist;

2. Mit melcher gehuret haben bie Ros nige auf Erben, und die ba mohnen auf Erben, trunfen geworden find von dem bante Stane * c. 14, 8. Part empfange Wein ihrer hureren.

3. Und er brachte mich * im Beift in bie Buffe. Und ich fahe bas Weib figen auf 11 Diefe babe

einem toimfarbe Momon ber Puff Kimter und sehr 4. 11ml As 9 Schorlad mb golbet mit Golb und Werlen: un + Sicher in der . Unimberfeit ihre

Die große Ba

+9 s. Und an ibrer Mamen, * bas (+Babolon, die M Aer Grenel auf +Offenb. Ta.s. 6. Und in inhe km Blut der Sei ler Bengen Steffer mid febe, be an 7. Und ber Engl um vermundern Jagen bas Bebeim von dem Thier fieben Sauter 8. Das Thier. gemeren, und in fommen aus ber ichren in die Ser id vermundern. deren Namen nie hm " Such has ? Relt) wenn fie unien iff, mi hobit. *C.II. 10/12.15. C.22/10 9. Um hier in Bgehoret. Die T me Berge auf me nd fieben Konige. 10. Kimi find g mb berambere if Beit blaiben.

and near er form II. Und bas S weicht ift, bo

11, Und bie * je that haft, bas to Reich moch t

0.13/1.



Grober fui unreine Geifer in

Beifter ber Leufal nd gehen aus 111 de n, und auf den ga t, fie zu versammin ienen greien Lage htioen. 1 24. 2 Ehri. 20 ich fomme als mer

da machet und lie i r nicht + bles ext ieine Schanlein 12. M. +280.5 at fie veriament i a heißt auf Enite

ebente Emelop w g Luft. Um eine nom Simmel as h ach: Es if gibbo uden Comsa, at und mard cas quie

Inida adia a den gefunda 'chip nnel an in Ariote en läffend gen b

17 Capitel. nds, unit dem Silv

vielen Waffern ist gehuret haben die A and die da mointal gemorden find von h

ies nicht gawin i n auf Erden genen n also arok. er crosen Sun m und die State w

nd Rabolen be of or Gott, in 18 Weins von femoria

roker Jan is it ent Sagels, deux fent fl

river von den ficken E fieben Schalen hatte ipmobil mir: Kora de liefteil der gott damminiß. 12. Und bie * gehn Sorner, bie bu ge:

te mid m Ber 13. Diese haben Eine Meinung, und the das Bei fin

einem rofinfarbenen Thier, das war voll werden ihre Kraft und Macht geben dem Mamen ber Lafterung, und batte fieben Thier. Bamter und gebn Borner, * Matth.411.

und Perlen; und hatte einen golbenen + Becher in der Sand, voll Greuel und

+ Ger. 51,7. 5. Und an ihrer Stirn geschrieben ben und Sprachen. Mamen, * das Geheimniß, die große & Babylon, die Mutter der Sureren und aller Greuel auf Erben. *2 Theff.2,7. + Offenb. 14,8. c. 16,10. c. 18,2,0,16.

6. Und ich fabe bas Weib * trunken von bem Blut ber Beiligen, und von bem Blut ber Zeugen Wefu. Und ich vermunderte

7. Und ber Engel fprach zu mir : Dars um verwunderst du bich? Ich will dir fagen das Beheimnif von bem Beibe, und von dem Thier, das fie trägt, und hat fieben Saupter und gehn Sorner.

gewesen, und ift nicht, und wird wieder: kommen aus bem "Abgrund, und wird fahren in die Werbammuiß, und + werben fich vermundern, die auf Erden wohnen, (beren Namen nicht geschrieben feben in bent ** Buch bes Lebens vom Anfang ber Welt,) wenn fie feben bas Thier, daß es gewesen ift, und nicht ift, wiewol es boch ift. *c. 11,7. †c. 13,3. ** c. 3,5. c.20,12.15. c.22,19. 2M. 32,32. Dan. 12,1.

9. Und hier * ift ber Ginn, ba Weisheit gu gehöret. Die ffieben Saupter find fie: ben Berge, auf melchen das Weib fint, und

10. Funf find gefallen, und Biner ift, und ber andere ift noch nicht gekommen, und menn er kommt, muß er eine fleine Beit bleiben.

11. Und das Thier, das gewesen ift, und nicht ift, bas ift ber achte, und ift von den fieben, und fahrt in die Ber:

feben haft, das find zehn Könige, die das Reich noch nicht empfangen haben; aber wie Konige merben fie Bine Beit Macht empfangen mit dem Thier.

14. Diefe merben freiten mit bem Lamm, 4. Und * das Weib mar befleidet mit und das Lamm wird fie überminden ; benn Scharlach und Rofinfarbe; und übers es ift ein Derraller Gerren, und ein Ros golbet mit Boibe, und Ebelgeffeinen, nin aller Konige, und mit ibm die Berufes nen und Musermablten und Glaubigen.

15. Und er fprach zu mir : Die * Baffer. Umauberfeit ibrer Gureren; *c. 18,16. Die bu gefeben baft, ba Die Gure firt, find Bolfer, und Schaaren, und Beiben,

und Sprachen. *Ef. 8, 7. Jer. 47, 2.
16. Und die zehn Hörner, die du ges feben haft auf bem Thier, die werben bie Sure baffen, und merben fie mufte machen und blok, und merden ihr Rleifch effen, und werden fie * mit Keuer bers brennen. c. 18,8.

17. Denn Gott hat es ihnen gegeben mich febr, ba ich fie fabe. *c. 18, 24. in ihr Berg, ju thun feine Meinung, und ju thun einerlen Meinung, und ju gebeit ihr Reich bem Thier, bis bag pollenbet werden die Worte Gottes.

18. Und bas Weib, bas bu gefeben ieben Saupter und gehn Horner. haft, ift die große Stadt, die das Reich 8. Das Thier, das bu gegeben haft, ift hat über die Konige auf Erden.

Das 18 Capitel. Fall der großen Babnion.

1.11 ud barnach fabe ich einen andern Engel niederfahren vom himmel, ber hatte eine große Macht, und Die Erbe ward erleuchtet von feiner Klarheit;

2. Und schrie aus Macht mit großer Stimme, und iprach : Gie * ift gefallen. fie ift gefallen, Babulon bie große, und + eine Behaufung ber Teufel geworben, und ein Behaltnif aller unreinen Beifter, und ein Behaltniß aller unreinen und feindfeligen Bogel. *Ef.21,9. Jer.51,8. find fieben Konige. * c. 13, 18. † c. 13, 1. Offenb. 14,8. † Ef. 13,21. c. 34,11.13.

Ter. 50/3.39.40. 3. Denn'von dem Wein bes Borns ib: rer hureren haben alle Beiden getrunfen ; und die Könige auf Erden haben mit ihr Hureren getrieben, und ihre Kaufleute find reich geworden von ihrer großen Wohlluft.

* Jer. 51, 7. Mahum 3, 4. 4. Und ich horete eine andere Ctimmte vom Simmel, Die fprach: * Gebet atis von ihr, mein Bolf, daß ihr nicht theile haftig werdet ihrer Gunden, auf bag ihr nicht empfanget etwas von ihren Plagen.

*Ej.48,20. c.52,11. Jer.50,8. c.51,6.45. 5. Denn ihre Gunden reichen bis in ben Simmel, und Dtt benft an ihren Frevel.

let hat, und macht es ihr zwiefaltig meinen und flagen, nach ihren Werken; und mit welchem Reich fie euch eingeschenfet bat, schenket * 4 Moj. 25, 17. ihr awiefaltig ein. ier. 50, 15. 29.

Boristit

7. Wie viel fie fich herrlich gemacht, und ihren Muthwillen gehabt hat; fo viel febenfet ihr Dugal und Leid ein. Denn fie fpricht in il rem Bergen : Ich fifte, und bin eine Rouigin, und merbe feine Bift. me fenn, und Leid werde ich nicht feben. *Ger. 50, 29. f. + Ef. 47, 7. 8.

8. Darum merben ibre Plagen auf Bis nen Zag fommen, ber Tob, Leib und Sunger ; + mit Feuer mirb fie verbrannt werben. Denn farf ift Gott ber SErr, * Ei. 4719. ber fie richten mirb.

Ger. 50, 31. f. + Offenb. 17, 16. 9. Und es merben fie beweinen und fich über fie beflagen Die Ronige auf Erben, "Die mit ihr gehuret und Muthwillen getrieben haben, wenn fie feben merden ben Rauch von ihrem Brande; *c. 2, 22.

c. 17, 2. ihrer Quaal, und fprechen : * Webe, me: be, die große Stadt Babylon, die ftarfe Stadt ! Auf Wine Ctunde ift bein Bericht geformmen. * c.14,8. Ef.21,9. Jer. 51,18. 11. Und bie Raufleute auf Erden mers ben weinen und Leid tragen ben fich felbft, daß ibre Waare niemand mehr faufen

* Etech. 27, 36.

wird, Die Waare des Goldes, und Sil bers, und Ebelgeffeins, und die Der: len, und Geiben, und Purpur, und Schar: lach, und allerten Thinenbolg, und als lerlen Gefaß von Elfenbein, und allerlen Gefaß von foftlichem Solz, und von Erz, und von Gifen, und von Marmor,

Exech. 27, 12. 13. 22. 13. Und Cinnamet, und Thomian, und Galben, und Weihrauch, und Wein, und Debland Cemmel, und Beigen und Bieb, und Schaafe, und Pferde, und Bagen, und Leichname, und Geelen ber Menschen.

14. Und bas Dbft, ba beine Geele Luft an batte, ift von bir gemichen; und als les, mas völlig und herrlich mar, ift von dir gewichen, und du wirst folches nicht mehr finden.

von ihr find reich geworben, *merben

6. Bezahlet ihr, wie Sie euch bezah: von ferne fteben vor Furcht ihrer Quaal, * Ger. 50, 13. 46.

16. Und fagen: Webe, webe, Die große Stadt, Die befleibet mar mit Geiden und Murpur, und Scharlach; und übergols Det mar mit Golbe, und * Chelgeftein, c. 17,4. und Perlen!

17. *Denn in Biner Stunde ift vers wüftet folcher Reichthum, Und alle Schiff: berren, und toer Saufe, bie auf ben Schiffen handthieren und Schiffleute, bie auf bem Meer bandtbieren, fanden von ferne; * Ef. 23, 14. + Ejech. 27, 27. f. 18. Und schrieen, da fie ben * Rauch

von ihrem Brande faben, und fprachen: Wer ift gleich ber großen Stabt?

* Ej. 34, 10. 19. Und fie * marfen Stanb auf ihre Saupter, und febricen, weineten und flags ten, und iprachen; Webe, mebe, bie gros fe Ctabt, in welcher reich geworben find alle, die ba Schiffe im Meer hatten, von ihrer Waare! Denn in Einer Stunde ift fie vermuftet. * Gof. 7,6. Siob 2,12.

20. * Freue Dich über fie, Simmel, und ihr beiligen Apoftel und Propheten; benn Sott bat euer Urtheil an ihr gerichtet. * Ef. 44,23. c.49,13. Ger.51,48.

21. Und eil ftarfer Engel bob einen großen * Stein auf, als einen Dublftein, warf ibn ins Meer, und fprach: Alfo wird mit einem Sturm verworfen bie große Stadt Babylon, und nicht mehr erfunden werden. *Ser. 51, 63. 64. 22. * Und die Stimme ber Einger und Caitempieler, Pfeifer und Dofauner foll nicht mehr in dir gehöret merden; und fein Sandwerksmann einiges Sandwerks foll mehr in bir erfunden merden; und

Ezech. 26, 13. 23. Und das Licht der Leuchte foll nicht mehr in dir leuchten; * und die Ctime me bes Brautigams und ber Braut foll nicht mehr in dir gehoret werden: benn deine + Kaufleute maren Fürften auf Er: den, denn durch beine Zauberen find ver irret worden alle Beiden. * Ger. 7,34.

die Stimme der Muhle joll nicht mehr

in dir gehöret merben;

Jer. 16,9. c. 25, 10. + El. 23, 8. 24. Und bas "Blut ber Propheten und der Seiligen ift in ihr erfunden worben, 15. Die Raufleute folcher Waare, die und aller berer, Die auf Erden erwurget *e. 17,6. Matth. 23, 35. 37. find.

Trumblio Rousichung d i. Matsach 2 groke ferachen: Sa teindaraft,

Triumehfi

2. Denn * in feine Gericht veruetheilet ! er Swreten n feiner Anecht *1.16.7. **9 3. Und irea letaia! Und ROM

4. Und die middie viet teten an (B. and irracher

5.Unbeine

Lobet uniem die ihn ihreb 6. Und id großen Edo ger Waffer, Donner, die der allmach genommen. 7. Lafit u und ihm bie geit des Lan

8. 11hb 8 then mit to Geibe aber liger.) 9. Had er lig' find, Lammea b mie: Dis tra.

* E1. 24, 8.

Weib hat t

1 Matt

10. Und fen, itu an Cieffe gu, frest, un he das Be an. (Dus 11. Uni

und ficher



über Rible

* Get. 50 18 4

or Kurcht ibrar Dai

Mehe, webe, buni

t mar mit Eiden

variate: und there

de, und * Ebelacin

Liner Stunk if i

hthum, Und ale Ed

r Saufe, bemi

en und Schiffan

ndthieren, fina is

14. + Exm. 207.

a, da fie der lud

e fahen, mi inni

r großen Stat!

arfen Stanb af in

ricen, weineren abla

: Meho meho hem

ther reid general in

te im Men haba m

Denn in Einer Stat

" Coi. 76. Fide

d über fie, hinnes

iel and Areshita, in

Urtheil an in est

c.49/13. 9d.34

farfer Engel line

nut, ald einen Sich

Reer, und fort like

Cturm words it

abplon, and attack

II. * 100 57 65.04.

Stimm in Ebenua

Oferfer and Michael W

ir gehöret mides in

mann eduars heard

erfunden metan d

r With Roll foll mit a

othen; *und die &

ams with der Brail

ir gehöret werden: M

te maren Fürsten wi

deine Zaurberen fich

e Heiden. 18.30.

Blut der Arapheters

in the exfundence die auf Erdenend

1,6. Matth. 23/55

merden;

ech. 26,13. eicht der Kenchteiol

34, 10.

Das 10 Capitel. Triumphice der Un erwählten über die Rougichung des Gerichts Gottes, die große Sure betremend

1. Datnach, borete ich eine Stimme großer Scharen im Simmel, die fprachen : Salleluia! Seil und Breis, Ch: re und Rraft, fen Gott, imferm Serrn!

*c. 11, 15.

2. Denn * mabrhaftig und gerecht find feine Gerichte, * daß er die große Sure perurtheilet bat, welche bie Erbe mit ihs rer Hureren verderbet, und that das Blut feiner Anechte von ihrer Sand gerochen. *c. 16, 7. ** Ser. 51, 25. +Pf. 9, 13. 3bel 3,26.

3. Und frrachen jum andernmal : Sals Telaja! Und * ber Rauch gebet auf ewigs €j. 34, 10. Fich.

4. Und die vier und zwanzig Melteffen und die vier Thiere fielen nieder, und bes teten an Bott, ber auf bem Stuhl faß, und sprachen: "Amen, Halleinja!
"Pf. 106, 48.

5.Und eine Stimme aing von bem Stuhl: Lobet unfern Stt, alle feine Rnechte, und Die ibn fürchten, beide Rleine und Große.

6. Ind ich borete eine Stimme einer großen Cchaar, und als eine Stimme gro: fer Baffer, und alseine Stimme farfer Donner, die fprachen : Ballebaja! Denn der allmächtige Gott hat bas Reich eins genommen. c. 11, 15.

7. Lafit und * freuen und froblich fepu, und ihm die Chre geben ; benn bief Soche geit des Lammes ift gefommen, und fein Weib hat fich bereitet. # Pf. 118,24.

† Matth. 22, 2. 6.25. 10. 61.25, 6. 8. Und es mard ibr gegeben, fich angu thun mit reiner und fehouer Ceibe. (Die Geibe aber in die Gerechtigfeit ber Beis * Di. 45, 14, 15.

9. Und er fprach ju mir: Cebreibe: Gelig' find, die zu dem libenomahl des Lammes berufen finb. Und er fprach ju nie: Die find wahrhaftige Werte GDt: * Luc. 14, 16. tes.

10. Und ich* fiel por ihn gu feinen Sie Ben, ibn augubeten. Eind er fprach gu mir: Ciele ju, thue es nicht, ich bin bein Dit. Enecht, und beimer Brider, [und berer,] bie das Zengnif JEsu haben. Bete Ott an. (Das Zenging aber Tefu if Der Beift ter Weift 10, 25, 26.

11. The ich fabe ben Simmel aufgethan; und fiebe, ein " weißes Pferd, und der bar-

auf fak, biek treu und mabrhaftia, und riche tet und freitet mit Berechtigfeit. * c.6,2.

12. Und*feine Mugen find wie eine Keuerflamme, und auf feinem Saupt viele Rronen ; und batte einen Namen geschries ben, ben niemand mußte, benn er feibft.

* c. 1, 14. 13. Und mar angethan "mit einem Rleis be, bas mit Blut befprenget mar: und Fiein Rame beißt Gottes Wort.

*1 Mof. 49,11. Ef. 03,1. f. + Joh. 1, 1. 14. Und ihm folgte nach das Deer im Simmel auf weißen Pferben, angethan mit weißer und reiner Ceibe. "c.4, 4.

15. lind aus feinem Munbe aina ein schaufes Schwerdt, daß er damit bie Seis den ichlige: und Er wird fie regieren mit der eifernen Ruthe. Und f Er tritt Die Relter bes Weins des grimmigen Borns bes allmachtigen & Otres. * Df. 2, 0,20. + Ei. 63, 3.

16. Und bat einen Namen geschrieben auf feinem Rleide, und auf feiner Safte alfo: "Ein Konig aller Konige, und ein 5Err aller herren. *c.17/14. 12im.6/15.

17. Und ich fabe Ginen Engel in Der Conne fteben; und er febrie mit großer Stimme, und fprach ju allen Bogeln, Die unter bem Simmel fliegen: Rommt,und verfammlet euch zu dem Abendmahl bes * Exect). 39, 4.17. f. großen @Ottes,

18. Dag ibr* effet bas Kleifc ber Ros nige und der Sauvtleute, und das Tleifch ber Starten, und ber Pferde, und beret. die darauf figen, und das Fleifeh aller Arinen und Anechte, beibes der Kleinen und Der Großen. * Df. 3,111. Ef.49,26.

10. Undich fabe bas Thier, und bie Soniae auf Erden, und ihre Deere verfamme let, Streit zu balten mit bem , ber auf bem Pferde faß, und mit feinem Deet. 20. Und bae Thier marb gegriffen, mib mit ihm ber falsche Prophet, ber die Zeichen that vor ihm, durch welche er vere führte, Die bad Maalreichen bes Thiers nahmen, und die bas Bit des Thiers and beteten: lebendig murden diefe beide in den f fenrigen Pful geworfen, bur nue Schwefel brannte, *c.13,1.15. 4c.20,10, Ef. 30, 33. Dan. 7 11, 26.

21. Und die andern wurden erwurget mit bem Echwordt ben, ber guf bem Pfere De faß, bas aus feinem Danide ging: und alle Degel wurden fatt von ihrem Blafch

Das

Dos 20 Capitel

Rom gebundenen und aufgelbieten Drachen; werben Zag und Nacht, von Emgefeit in Sog und Magog; und intigfien Bericht;

1.11 nd ich fahe einen Engel vom him mel fahren, der hatte den " Schliff fel jum Abarund, und eine große Rette welches Ungeficht flobe die Erde und ber in feiner Sand.

2. 11nd er ariff * ben Drachen, Die alte Schlange, welche ift ber Teufel und der Satan; und band ihn taufend Jah c. 12, 9.

3. Und warf ibn in ben Abarund, und perichiof thu, und perficaelte oben bar: auf, daß er nicht mehr verführen jollte Die Seiben, bis bag vollendet murben taufend Jahre; und barnach muß er los

merden eine fleine Beit. 4. Und ich jabe Ctuble, und fie fetten fich darguf, und thuen mare gegeben bas Gericht; und die Geelen der Enthaups teten, um des Bengniffes Wfu, und um bes Merte & Ottes millen, und Die nicht angebetet batten bas Thier, noch fein Bild, und nicht genommen batten fein Maalgeichen an ibre Stirn, und auf ihre Sand; biefe lebten und regiereten mit Christo tansend Jahre.

*Dan. 7, 9. 22. 27. Matth. 19, 28. 5. Die * andern Coden aber murben

nicht mieber lebendig, bis daß tausend Jahre vollendet wurden. Dis ift die er: Re Auferftebung. * E1. 26, 14. 6. Gelig ift der und heilig, der Theil hat

an der erften Auferfiehung: über folche erfte Simmel und bie erfte Erde verging, hat der andere Tod feine Macht; sondern fie merben " Driefter Gottes und Chriffi fenn, und mit ihm regieren taufend * c. 5, 10. Tahre.

7. Und wenn tausend Jahre vollendet find, wird ber Cafanas los werben aus feinent Gefangniß,

8. Und wird ausgeben zu verführen bie Beiden in ben vier Oertern der Erbe, ben Bog und Magog, fie ju versommlen in eis nenStreit, welcher Sahl ift mie ber Sand fer wird ben ihnen mohnen, und Sie

De, und umringeten bas Deerloger ber Seiligen und die geliebte Stadt. Undes fiel" bas Beuer von Gott aus dem Sim: Ehranen von ihren Angen; und bor

10. Und der Teufel, der fie verfahrete, noch Gefchren, noch Schmerzen mird mard geworfen in den feurigen Pful und niehr fenn; benn bas erfie ift vergans

Prophet war; und werden + gequalet Emigfeit. *c. 10,20. †c. 14, 10.11.

11. Und ich fabe einen großen weißen Ctubl, und ben, ber barauf fag, vor c. 1, 18. Simmel, und ihnen mard feine Ctate erfunden.

> 12. Und ich fabe bie Tobten, beide groß und flein, fteben vor Sott: und Die Bucher murben aufgethan, und ein anderes " Buch ward aufgethan, welches ift bes lebens. Und die Tobten wurden gerichtet,nach ber Schrift in ben Buchern,

> nach ihren Werken. *c.3,5. Phil. 4,3.tc. 13. Und bas Meer * gab die Lotten, die darinnen waren; und der Tod und die Bolle gaben die Tobten, die darinnen was ren : und fie murben gerichtet, ein jege licher nach feinen Werfen. "Gi. 26, 10.

14. Und * ber Tod und die Solle wurs ben geworfen in ben feurigen Pful. Das ift ber andere Tob.

1 Evr. 15, 26, 54, 55. den geschrieben in dem Buche bes Lebens. ber ward geworfen * in ben feurigen Dful. * Matth. 25, 41.

Das 21 Capitel. Das ffebente Benicht vom neuen Berufalem. (Epistel am Tage ber Airchweihe.)

1.11 nd ich fabe einen neuen himmel, und eine neue Erde. Denn der und das Meer ift nicht mehr. *Ef.65,17. Ef. 66, 22. 2 Betr. 3, 13.

2. Und ich Johannes fabe bie beilige Stadt, bas neue Jernfalem, von Gott aus bem himmel berab fabren, gubes reitet als eine geschmückte Braut ihrem Manne. * (stal. 9, 26.

3. Und horete eine große Stimme von dem Stubl, die fprach : Giebe da, eine *. Hitte Gottes ben ben Menschen; und am Meer. * E1.38/2.f. +1 Marc. 11/1. merben fein Boll fonn, und Er felbft, o. Und fie traten auf die Breite der Er: Gott mit ihnen, mird ihr Gott fonu;

* 2 Cor. 6, 16. + Ejech. 37, 27. 4. Und * GOtt wird abwischen alle mel und verzehrete fie. E3.38/22. e.39/6. Lod wird nicht mehr fenn, noch Leid, Schwefel, da * Das Thier und ber faifche gen. * c. 7, 17, 1c. & Ei. 35, 10.

Motte ind to "C.1/2.0, £5/1 6 1100 et Salvhan. * 3 ber Anfang 1 dem Durftige non des leben

Nas newe

c Hind der *

Biolie, ich ti

feriot at mi

7. Wet * ill alles ererber Gott fevil, 1 ievn. * c.2126 8. Den Ret boen, and (A eren, und hu Abouttischen, Theil mirb fe Keuer und @ tit det andere 9. Und es fi fieben Engeln

10. Und füt einen großen mit die große falent, hernie Bell von Go 11. 11nd * ho tes, und ihr ebelfen Steit

les voll hatte

gen, und rede

Swem, ich re

die Braut bei

12. Und bat ten, and hat den Cheren ar ichrichen, mel ter der Rind 13. Voin Mitternacht deep Thore, 14. Und bi Bill Gru Manien der

15. Und* eth solbenes messen joute and werden town Nacht, von Ermehrn 19/20. FC 14/1011 e einen ereken meia , ber barouf fak, un flobe die Erbe und be onen mand him Gibs

the die Solden led fiehen we Gen al win aufoethan in as red aufaction wild nd die Taltennler Schriftin tooking n. *c.34. 30147 feer and die later it ; und der Lot milit Codten, die der min w irden geriftet an in Werfen. Kirdin Led and his fifteent

jed. 'c.61 15, 26, 54.55 mand micht road etia n dem Budse des ficies rieu " in den ferres 21 Caritel age der Endurk e einen tennfiere

den fentian Hal 2d

nene Eine Links nd die erichtung nicht mit 'Shift 2, 29性% hannel life he will ne Teminim er Mit र्थ देशके विका, क्रे हर्दि प्रावेशि हैराव (केंद्र +5777 etite-große Strant un forad: Carly in

ben der Region; and not projetti za se 作 行物 四 致倒 , nuo ir soniai 6. 于野岭、新江。 trich abertates de een Angen; matha medic femal, mod (23) nad Scharge ad n das etge if veryou 7.17.16. 1年35.10

5. Und der * auf dem Stubl faß, iprach : Ciebe, ich mache falles neu. Und er Worte find mahrhaftig und gemiß. 1

6. Und et iprach ju mir: Es if ge: Stadt find gleich. Scheben. * 3ch bin bad 21 und bas D, ber Anfang und das Ende. Ich will bem Durftigen geben von bem Bruns nen bes lebendigen Waffers umfonft. c. 1, 8.

7. Wer * überwindet, der wird es Golde, gleich bem reinen Glafe. alles ererben; und ich + werde fein Gott fevn, und Er wird mein Sobn

8. Den Bergaaten aber, und Unglau: gern, und hurern, und Zauberern, und ein Smaragt, *2.Moj. 28, 17. f. Albasttischen, und allen Lugnern, berer Theil mirb fenn in bem Pful, ber mit tit ber andere Tob.

ten voll hatten ber letten fieben Plas te ein Amethyft. gen, und rebete mit mir, und fprach: Momm, ich will dir bas + Weib zeigen, Werlen, und ein jegliches Thor mar von

+c. 19/7 10. Und führete nich bin im Beift auf nendes Glas. Beinen großen und hohen Berg, und zeigte 22. Und ich fabe feinen Tempel barins mir bie große Ctabt, bas beilige Gern: nen; benn ber Serr, ber allmachtige falem, hernieder fahren aus bem Sim: Bott, ift ihr Compel, und das Lamm. thel von Gott; * Esech. 40, 2.

ebelften Stein, einem hellen Jajpis;

Ezech. 48, 35. 12. Und hatte große und hohe Maus ven, und hatte * imblf Thore, und auf ben, manbeln * in bemielbigen Licht. ben Thoren gwolf Engel, und Ramen ger Und bie Rouige auf Erden merben ilre fchrieben, welche find die zwolf Gefchleche Herrlichkeit in dieselbige bringen. ter der Kinder Grael. * Ezech. 48, 31. f.

13. Vom Morgen dren Thore, von Mitternacht bren Thore, vom Mittag dren Thore, vont Abend dren Thore.

14. Und die Mauer ber Ctadt batte * undlf Grunde, und in benfelbigen die Manten der zwolf Apostel des Lainmes.

* Eph. 2, 20. ein golbenes Mohr, bafter Die Stadt und Lugen; fonbern Die gefchrieben find meffen folite, und ibre Thore und Mau in bem lebendigen "Buch bes Lammes. * E100.40,3. gen.

16. Und bie Ctabt fieat vierecfiat, und ibre Lange ift jo groß, als die Breite. fpricht ju mir : Echreibe ; benn diefe Und er mog die Studt mit bem Robe auf zwolf taufend Keldmeges. Die Laub 7c.4/2.9. e.5/1. +2Cor.5/7.20. Ef.43/19. ge, und bie Breite, und Die Bobe ber

17. Und er mag ihre Mauren, buns bert und vier und vierzig Ellen, nach bem Maggeines Menfchen, bas ber Fngel bat.

18. Und der Bu ihret Mauren mar von Jaipis, und Die Stadt von lauterm

19. Und Die Grunde ber Mauren und ber Ctabt maren geschmückt * mit ale vern. *c.2726.28. + Bach. 8,8. Ehr. 8,10. lerlen Greffeinen. Der erfte Grund mar ein Tafpis, der andere ein Capphir, bigen, und Greulichen, und "Codtichlas Der dritte ein Chalcedonier, Der vierte

Ei. 54, 11. 12. 20. Der fünfte ein Gardonich, bet Beuer und Schwefel brennet; welches fechfte ein Cardis, ber fiebente ein Ehrpe ft ber andere Cod. *c. 22, 15. folith, der achte ein Berpu, der neunte 9. Und es kam zu mir einer von den* ein Topafier, der zehnte ein Chrysos fieben Engeln, melde die fieben Scha: pras, der elfte ein Spacinth, ber gwolfs

21. Und die zwolf Thore maren zwolf Die Braut bes Lammes. *c. 15, 1.6.7. Liner Deele; und Die Gaffen ber Ctadt waren lauter Gold, als ein durchicheis C. 22/2.

23. Und bie Stadt darf * feiner Conne, 11. Und * hatte bie Berrlichkeit BDt noch bes Mondes, bag fie ihr scheinen; tes, und ihr Licht war gleich bem ollers benn die Berrlichkeit & Ottes erleuchtet fie, und ihre Leuchte ift das Lamm.

* c. 22, 5. Ef. 60, 19. 24. Und Die Beiden, die ba felig mer

* Ei. 60, 3. 5. 25. Und * ihre Thore werden nicht verichloffen des Tages, benn ba mieb + feine Nacht fenn. *Ef. 60, 11.20.

+ Offenb. 22, 5. 26. Und man wird die Berelichfeit und die Ehre der Beiden in fie bringen.

27. Und wird nicht hinein geben irgend 15. Und ber mit mir rebete, hatte ein Gemeines, und bas da Greuel thut

* Phil. 4, 3. 16.

(4) 2

Das

Epi

Am I s

Frift. Mi

- Evana

2m 2 8

En. Min.

Ev. Luc.

ED. I Car

Ev. Matt

En. Abillio

Co. Joh. 1

€p. 2it,2,1

En. Puc 2

Um 2 Weil

Tage S.

Ep. Lit. 2.

Co. Ync. 2.

2111 3 1Dei

Ep. Ebr. 1

bid 8. 0 Ev. 700. 1.

Im Go Er. Gal. Ev. Luc. 2

bisc.7.4

0.34 bi

21

2m 4

2/11 3-

Das 22 Capitel.

Bon ber gewiffen Freude des ewigen Lebens. 1.11 nb er zeigte mir einen * lautern Strom bes lebenbigen Waffers, Har wie ein Erpftall ; ber ging von bem Stuhl Gottes und bes Lammes.

2. Witten auf ihrer Baffe, und auf beiden Geiten bes Stroms fand Soly bes Lebens, das true ambiferlen Früche te, und brachte foine Krüchte alle Des nate; und die Blatter bes Solges bienten zu ber Befundheit ber Seiden. *c.21/21. 3. Und wird Fein Berbannetes mehr fenn; und ber Stuhl & Dites und bes Lammes wird barinnen fenn ; und feine Anechte werden ihnt bienen, *3ach. 14,11.

Mame wird an ihren Stirnen fenn.

* 911. 17, 15. 5. Und mirb * feine Racht ba fenn, und nicht beburfen einer Leuchte ober bes Lichte ber Gunne; foem GOtt ber GEre mird fie erleuchten, und fie merden res gieren von Emigfeit gu Emigfeit.

*e. 21, 25. † Pf. 36, 10.

6. Und er iprach ju mir : Diefe Bor: te find gewiß und wahrhaftig. Und GOtt, ber Der ber beiligen Prophe: ten, bat feinen Engel gefaubt, ju geis gen feinen Knechten, was bald gefcher der komme; und wer da will, der nehe ben muß.

7. * Siebe, ich fomme bald. Gelig Fift, ber ba bait die Worte ber Weiffar oung in Diefent Buch. *c.3,11, +c.1/3.

8. Und ich bin Johannes, ber folches geschen und gehöret hat. Und ba ich es geloret und gegeben, fiel ich nieber ans aubeten ju ben Fugen bes Engels, ber mir folches zeinte.

9. Und er fpricht ju mir : Giebe gu, thue es nicht; benn ich bir bein Ditfnecht, und beiner Gruder, der Propheten, und derer, die da halten die Worte biefes Buchs; *bete Gott an. * Matth. 4, 10.

10. Und er fpricht ju mir: * Berfiegele wicht die Worte ber Weiffagung in Diefem Buch, benn Dief Beit ift nahe. Dan. 8,26.

Dan. 12/4. † Bhil. 4, 5. Off. 1,3.

fe : und mer unrein ift, ber fen immere bin unrein ; aber mer fromm ift, ber fen immerhin fromm; und wer beilig iff. ber fen immerhin beilig. *2 Tim. 3, 13. 12. Und fiebe, ich fomme baid, und

mein Lobn mit bir, fan geben einem jeglichen, wie feine Werke femt werben. *v. 7. c. 3, 11. † Nom. 2, 6. 20.

13. 7cb bin bas Il und bas D, der Min fang und bas Ende, ber Erfe und ber · Ef. 41,4. c. 44,6. c. 48, 12. Lette. Offenb. 1, 8. 11. c. 2, 8. c. 21, 6.

14. Gelig find, bie feine Webote hale ten, auf bag ibre Macht fen an bem Bolg bes Lebens, und ju ben Thoren

eingeben in Die Stadt.

15. Denn braufen find bie Zunde. 4. Und * feben fein Mingenicht; und fein und die Zauberer, und bie Burer, und die Todtschläger, und die Abgottia schen, und alle, die lieb haben und thun die gingen. *c. 21, 8. 1 Cor, 6, 10.

16. 3ch Tefus babe gefandt meinen Ens gel, folches euch* zu zengen an die Gemeis nen. 3ch bin die Wurgel bes Geschiechts Davide, ein heller + Morgenfiern. *c.1,1. **c.1,2. + Ef.11,10. Rom.15,12.

Dffenb. 5, 5. 1+2 Petr. 1, 19.

17. Und ber Beift und Die Braut fpres chen : Komina. Und mer es boret, der fpreche: Komm. " Und * wen durftet, me bas Waffer bes Lebens unifonft.

c. 21, 6. Ef. 55, 1. Sob. 7, 37. 18. Ich bezenge aber allen, die ba bos ren die Worte ber Weiffagung in Dies fem Buch. Go jemand dagu fent; fo wird ODtt gufeten auf ibn bie Dlagen. Die in Diesem Buch geschrieben feben.

19. Und fo * jemand bavon thut von ben Worten des Buche Diefer Weiffas gung; fo wird Gott abthun fein Theil 4 vom Buch des Lebens, und von der heiligen Stadt, und von dem, das in dies fem Buch geichrieben ftebet. *5 Dof 4/2.

5 Moi. 12, 32. + Phil. 4, 3. 20. Es fpricht, ber folches zeuget : "Ja, ich fomme bald. Amen. Ja, fomm, Derr Jefu! *6.1.7. 21. Die Gnade unfers herrn Jefu

21. Wer boje ift, ber fen immerhin ba. Chrifti fen mit euch allen! Amen,

Ende des tleven Testaments.

Unweis